

Baruther Stadtblatt



für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark



08. Jahrgang

Freitag, den 15. Dezember 2023

Nr. 12/2023

Glockenturm vor dem Feuerwehr-/Dorfgemeinschaftshaus Dornswalde

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest übermittle ich Ihnen die besten Grüße und wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen gesunde und friedvolle Feiertage sowie einen guten Rutsch durch den Jahreswechsel.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen von Herzen Gesundheit, Glück und Erfolg.

**Ihr Peter Ilk
Bürgermeister
der Stadt Baruth/Mark**

**Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 19. Januar 2024; Anzeigenschluss ist der 09. Januar 2024**




Stadt Baruth/Mark

Ernst-Thälmann-Platz 4 – 15837 Baruth/Mark
Tel.: 03 37 04 / 972 0 – Fax: 03 37 04 / 972 99
www.stadt-baruth-mark.de
info@stadt-baruth-mark.de

Sprechzeiten Bürgerbüro:

Mo 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:30 Uhr
 (nur mit Terminbuchung, Haupteingang geschlossen - bitte nur den Hintereingang nutzen!)

Di 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:30 Uhr
 (nicht mehr durchgehend geöffnet!)

Mi geschlossen

Do 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
 (nicht mehr durchgehend geöffnet!)

Fr 07:30 Uhr - 12:30 Uhr
 (nur mit Terminbuchung, Haupteingang geschlossen - bitte nur den Hintereingang nutzen!)

allgemeine Verwaltung/ Standesamt
 Di von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
 Do von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Aus dem Inhalt

Öffentliche MitteilungenSeite 3
 Neues aus den Kindergärten und der Schule Seite 7
 Berichte aus den Ortsteilen und den Vereinen Seite 11
 Kirchliche Nachrichten Seite 22
 Veranstaltungen Seite 23
 Aktuelles aus dem Umkreis Seite 25

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG: Tel.:	0331 7495330
EWE AG: Tel.:	03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 689150
	Fax: 033704 97251
	Funk: 0160 98901467

wichtige Rufnummern der Stadt Baruth/Mark:

Bürgermeister	033704 972 11
Bürgerbüro (Pass- und Meldewesen)	033704 972 10
Ordnungsamt/Gewerbeamt	033704 972 52
Brandschutz	033704 972 55
Standesamt	033704 972 14
Kita/Schulen	033704 972 24
Tourismus/Öffentlichkeitsarbeit	033704 679 880
Steuern	033704 972 38
Bauamt	033704 972 58
Kommunale Wohnungsverwaltung	033704 689 150



Stadt Baruth Mark

Schließzeiten im Dezember 2023

In der Zeit vom 27.12. - 29.12.2023 bleibt die **Stadtverwaltung Baruth/Mark einschließlich des Bürgerbüros (Pass- und Meldewesen)** und des **Standesamtes** und der Eigenbetrieb WABAU geschlossen.

Sollten Ihre Dokumente zur oben genannten Zeit ablaufen sein, ist es ratsam diese mindestens 6 Wochen vorher zu beantragen.

Baruth/Mark, den 14.12.2023
 gez. Ilk
 Bürgermeister



Stadt Baruth/Mark

mit den Ortsteilen
 Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf,
 Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

Mängelmeldung

An die Stadtverwaltung Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
 Tel.: 033704/972-0 - Fax 033704/972-99 - info@stadt-baruth-mark.de

Ortsteil:

Nähere Beschreibung (Ortsteil/Straße/Hausnummer) / Sonstiges:

Ich habe am (Datum) gegen Uhr
 folgenden Mangel festgestellt:

- Fahrbahnschaden
- Gehwegschaden
- Hydranten schadhaft
- Kanaldeckel schadhaft
- Verkehrsschild / Straßenbenennungsschild beschädigt
- Unrat- oder Schuttablagerung
- Straßenbeleuchtung defekt

Meine Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen/für eine Rückmeldung:
 Name/Vorname:
 Anschrift:
 Telefon:

Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf unserer Homepage der Stadt Baruth/Mark über den MAERKER (Button auf der rechten Seite) Hinweise und Mängel zu melden.

Öffentliche Mitteilungen



Stadt Baruth/Mark

Die Stadt Baruth/Mark mit über 4.300 Einwohnern, liegt im Landkreis Teltow-Fläming und ca. 60 km südlich von Berlin in landschaftlich schöner Gegend mit guter Verkehrsanbindung (Bahnhof und der Autobahnanbindung A13) und einer starken kommunalen Infrastruktur (Kitas, Schulen, Ärzte, Einkaufszentren).

Die **Stadt Baruth/Mark** beabsichtigt zum Beginn des Schuljahres 2024/2025 Stellen für die

berufsbegleitende Ausbildung
mit dem anzustrebenden Abschluss des
staatlich anerkannten Erziehers (m/w/d)

zu besetzen.

Ihre Einstellung erfolgt zunächst für drei Jahre – befristet für die Zeit der Ausbildung.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung kann über eine Weiterbeschäftigung in einer der Kindereinrichtungen unserer Stadt entschieden werden.

Als Arbeitszeit werden 21 Stunden wöchentlich vereinbart.

Sie sollten bereits über ein abgeschlossenes Fachabitur oder eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie über mindestens eine einjährige praktische Erfahrung im sozialen Bereich verfügen.

Praktische Kenntnisse im pädagogischen Bereich sind wünschenswert.

Darüber hinaus sollten Sie eine Empfehlung einer Kindereinrichtung vorlegen (z.B. durchgeführtes Praktikum in einer Kita).

Sie sollten Interesse am Umgang mit Kindern in allen Altersgruppen haben, flexibel sein und neuen Herausforderungen immer aufgeschlossen gegenüberstehen sowie über mündliches als auch schriftliches Kommunikationsgeschick verfügen.

Grundlegende PC-Kenntnisse sind erforderlich.

Die Ausbildung ist in praktische und theoretische Lerneinheiten gegliedert.

Die praktische Ausbildung erfolgt in den Kindertagesstätten der Stadt Baruth/Mark. Die theoretische Ausbildung wird voraussichtlich am Oberstufenzentrum Luckenwalde stattfinden. Die Aufnahme am Oberstufenzentrum ist durch Sie schriftlich zu beantragen.

Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst - Sozial- und Erziehungsdienst.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 31.01.2024 an bewerbungen@stadt-baruth-mark.de

Eine Bestätigung des Eingangs Ihrer Bewerbung/Initiativbewerbung erfolgt nicht.

Beachten Sie bitte die Datenschutzbestimmung für das Bewerberdatenmanagement der Stadt Baruth/Mark – bekanntgegeben auf der Internetseite www.stadt-baruth-mark.de oder einzulesen in der Stadtverwaltung Baruth/Mark.

Baruth/Mark, im Dezember 2023

gez. Ilk
Bürgermeister



Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk und die Ortsvorsteher/-innen der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



am 17.12.	Frau Silvia Lewinsohn Radeland	zum 70. Geburtstag	am 31.12.	Herrn Günter Graßmann Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 18.12.	Frau Anne-Rose Götze Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag	am 06.01.	Frau Hannelore Ambos Petkus	zum 75. Geburtstag
am 22.12.	Herrn Hilmar Schröder Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag	am 10.01.	Herrn Klaus Hahn Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 22.12.	Herrn Bruno Schumann Mückendorf	zum 75. Geburtstag	am 10.01.	Frau Angelika von Lochow Petkus	zum 80. Geburtstag
am 23.12.	Herrn Siegfried Nestmann Groß Ziescht	zum 75. Geburtstag	am 14.01.	Herrn Norbert Brückmann Horstwalde	zum 70. Geburtstag
am 23.12.	Frau Veronika Frentzel Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag	am 19.01.	Herrn Paul Hannemann Papltz	zum 70. Geburtstag



Erscheinungsdaten 2024 Baruther Amts-/ Stadtblatt

Monat in 2024	Redaktionsschluss	Erscheinung
Januar	09.01.	19.01.
Februar	06.02.	16.02.
März	05.03.	15.03.
April	09.04.	19.04.
Mai	03.05.	17.05.
Juni	11.06.	21.06.
Juli	09.07.	19.07.
August	06.08.	16.08.
September	10.09.	20.09.
Oktober	08.10.	18.10.
November	05.11.	15.11.
Dezember	03.12.	13.12.

Impressum

Das „Baruther Stadt- & Amtsblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- **Herausgeber:** Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- **Redaktion Amtsblatt:** Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke, E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23
- **Redaktion Stadtblatt:** Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Daniela Leow, E-Mail: leow@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 26
- **Verlag und Herstellung: Anzeigenannahme und -bearbeitung: Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark, Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812**
- **Internet:** www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de
- **redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden - private Anzeigen, Dank-sagungen, etc. direkt an die Werbeagentur März**
- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.
- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen
- **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil: Werbeagentur & Verlag März**

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis pro Jahr von 37,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

- Fotos Titelseite & Innenteil: Stadt Baruth/Mark, stock.adobe.com, Werbeagentur März

* Erscheinungstermine können sich ggf. verändern, bitte fragen Sie bei Bedarf nach.



Wir setzen Ideen um.

■ gestalten ... ■ werben ... ■ drucken ... ■ beschriften ...

Liebe Barutherinnen und Baruther,

in meinem heutigen Artikel möchte ich folgende Fragen zum geplanten „Windgebiet Mückendorf“ beantworten.

Wie wird sichergestellt, dass das geplante Windgebiet in Mückendorf sich nicht an die BAM und das angrenzende Gemeindegebiet anschließt? Hat sich diesbezüglich etwas geändert? Werden nach wie vor Windkraftanlagen im Radeländer Forst geplant?

In der Stadtverordnetenversammlung (SVV) am 09.11.2023 wurde unter dem Tagungsordnungspunkt (TOP) 1.20 die Verwaltungsvorlage (VV) 23/093 beraten. Beratungsgegenstand war:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Baruth/Mark beschließt vorbehaltlich der vollumfänglichen Kostenübernahme durch den Vorhabenträger und dem Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Regelung aller weiteren Einzelheiten gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplans „Windpark Mückendorf““

Dazu gab es meinerseits einen Änderungsantrag mit folgendem Wortlaut: „Der WP-Fläche östlich der Bahnlinie in der Gemarkung Mückendorf (rot markierte Fläche im Lageplan) wird nicht zugestimmt. Sie ist damit nicht Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.“



Begründung:

- Die SVV hat in der Vergangenheit im Zusammenhang mit dem Wasserstoffvorhaben der Firma Deigh mehrheitlich festgelegt, dass östlich der Bahnlinie Berlin-Dresden und nördlich des Industriegebiets in den Gemarkungen Mückendorf und Radeland keine Planungen von WEA zugestimmt werden.
- Sollten die SVV eine noch so kleine WEA-Fläche in diesem Bereich für dem Vorhabenträger Naturwind zustimmen, so verletzen wir damit den Gleichheitsgrundsatz und laufen Gefahr einem Antrag der Firma Deigh für einen WP in diesem Bereich ebenfalls zustimmen zu müssen. Dies würde bedeuten dass wir ohne Not weitere Teile des NSG zu WP-Flächen erklären und weitere Immissionen für den OT Mückendorf und die Radeländer Siedlung in Kauf nehmen.

Diesem Änderungsantrag wurde mit 11 mal Ja-, 1 mal Nein und 2 Enthaltungen zugestimmt.

Mit dieser Änderung (s. Lageplan) wurde die VV 23/093 ebenfalls mit 11 mal Ja, 2 mal Nein und 1 Enthaltungen beschlossen.

Das BAM-Gelände wurde aus dem Entwurf des Teilregionalplans 3.0 auf Forderung der Forstbehörde wieder herausgenommen.

Begründung:

„Lokaler Immissionsschutzwald wird laut Anleitung zur Kartierung der Waldfunktionen im Land Brandenburg, Stand 01.01.2018, wie folgt definiert: „Immissionsschutzwald mindert schädliche oder belästigende Einwirkungen von Stäuben, Aerosolen, Gasen oder Strahlungen sowie Lärm auf Wohn-, Arbeits- oder Erholungsbereiche oder andere schutzbedürftige Objekte durch Absorption, Ausfilterung oder Sedimentation, sowie durch Förderung von Thermik und Turbulenz. Er mindert die Schallausbreitung von Lärmquellen (s. Abschnitt 3.3.3). Immissionsschutzwald ist definiert durch seine Lage zwischen Emittenten und einem zu schützenden Bereich.“

„Auf Empfehlung der zuständigen Fachbehörde für Landschaftspflege und Naturschutz erfolgt die Abgrenzung in Anlehnung an den Abstandserlass von NRW „Abstände zwischen Industrie- bzw. Gewerbegebieten und Wohngebieten im Rahmen der Bauleitplanung und sonstige für den Immissionsschutz bedeutsame Abstände“ vom 6. Juni 2007.“

Als Behandlungshinweise wird in der o. g. Kartieranleitung u. a. folgendes festgelegt:

„In der Regel ist eine vielschichtige, dem Standort angepasste, Dauerbestockung mit hohen Anteilen immergrüner Nadelbaumarten, die ganzjährig die gewünschte Funktion erfüllen kann, anzustreben.“

In der Kartieranleitung werden weiterhin folgende allgemeingültige waldbauliche Empfehlungen genannt:

- Förderung von Baumarten mit hoher Filterwirkung, z. B. immergrüne, wenig sturmgefährdete Nadelbaumarten,
- Erhalt bzw. Aufbau stufiger Waldbestände,
- Erhaltung eines stufig strukturierten Waldrandes,
- Erhaltung auch stark geschädigter Bestände (hinhaltender Widerstand),
- frühzeitiger Voranbau in geschädigten Beständen, wobei
- vorrangig Nadelbaumarten berücksichtigt werden sollten.

Eine Auflichtung von Immissionsschutzwald zugunsten von Windenergieanlagen kann daher nicht zugestimmt werden.“

Leider wurde dies mit Erlass vom 25.10.2023 durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg aufgeweicht. Darin heißt es:

„Mit der Neufassung des § 2 EEG I liegt die Errichtung von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien im überragenden öffentlichen Interesse und dient der öffentlichen Sicherheit. Diese Norm gibt ein intendiertes Ermessen des Gesetzgebers vor. Daher ist den erneuerbaren Energien in Planungs- und Genehmigungsverfahren ein besonderes Gewicht beizumessen. Ausnahmen sind nur in den Fällen zulässig, in denen der Wald und seine Funktionen besonders schwer betroffen sind.“

Lokaler Immissionsschutzwald gilt nach diesem Erlass nicht mehr als forstrechtlicher Ablehnungsgrund.

Es liegt somit in der Verantwortung der Stadt Baruth/Mark und der SVV auf dem BAM-Gelände auf Antrag eines Vorhabenträgers einen weiteren Windpark zu planen. Nach derzeitigem politischem Willen ist dies aber nicht beabsichtigt. Bisher gibt es auch keinen Antrag eines Vorhabenträgers dazu. Der Vorhabenträger des Windparks Mückendorf hat auf Nachfrage erklärt, dass er keinen weiteren Windpark im Stadtgebiet plant. Hier nehmen wir ihn beim Wort!

Zu den Befürchtungen einiger Bürgerinnen und Bürger, dass der Vorhabenträger nur den Windpark Mückendorf will und der angebotene Wärmenetzausbau am Ende wegen zu hohen Investitionskosten auf der Strecke bleibt, gibt es eine klare schriftliche Aussage des Vorhabenträgers, welche als Anlage Bestandteil des Beschlusses zur VV 23/093 ist. Darin heißt es:

„...dass es den Windpark im Norden von Mückendorf nur in Verbindung mit dem Nahwärmenetz für Mückendorf, Baruth und wenn möglich auch für Radeland kommen wird.

Diese „Verbindung“ wird dann in städtebauliche Verträge münden, die in den nächsten Schritten geschlossen werden.“

Der Vorhabenträger und die Stadtverwaltung sind dabei, die dafür notwendigen städtebaulichen Verträge auszuarbeiten. Diese werden dann öffentlich in der SVV beschlossen. Es wird also keinen Windpark Mückendorf ohne das geplante Fernwärmenetz geben! Die SVV kann in jeder Phase des B-Plan-Verfahrens diesen stoppen, wenn das Fernwärmenetz nicht kommen sollte. Nach aktuellen Informationen hat der Vorhabenträger dafür aber schon eine Machbarkeitsstudie zur technischen Umsetzung und zur Kostenermittlung in Auftrag gegeben. Diese soll im Frühjahr 2024 vorliegen. Diese Studie ist zwingend erforderlich um Fördermittel beantragen zu können. Die Förderung wird dann aller Voraussicht nach durch die Stadt beantragt, da diese eine höhere Förderung erhält als ein privater Investor.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Michael Ebell

Vorsitzender Stadtverordnetenversammlung Baruth/Mark



Der Eigenbetrieb WABAU informiert! Grubenabfuhr 2024

Tourenplan 2024 für die Ortsteile Kladorf und Klein Ziescht

Entsorgungstag für Kladorf: Montag und Dienstag
 Entsorgungstag für Klein Ziescht: Dienstag und Mittwoch
 Entsorgungsrhythmus: alle 4 Kalenderwochen (KW)
 4. KW (=Woche ab dem 22.01.2024)
 8. KW (=Woche ab dem 19.02.2024)
 12. KW (=Woche ab dem 18.03.2024)
 16. KW (=Woche ab dem 15.04.2024)
 20. KW (=Woche ab dem 13.05.2024)
 24. KW (=Woche ab dem 10.06.2024)
 28. KW (=Woche ab dem 08.07.2024)
 32. KW (=Woche ab dem 05.08.2024)
 36. KW (=Woche ab dem 02.09.2024)
 40. KW (=Woche ab dem 30.09.2024)
 44. KW (=Woche ab dem 28.10.2024)
 48. KW (=Woche ab dem 25.11.2024)
 52. KW (=Woche ab dem 23.12.2024)
 4. KW (=Woche ab dem 20.01.2025)

Tourenplan 2024 für den Ortsteil Baruth/Mark -> Am Mühlenberg und Mühlenberg

Entsorgungstag: Mittwoch und Donnerstag
 Entsorgungsrhythmus: alle 4 Kalenderwochen (KW)
 4. KW (=Woche ab dem 22.01.2024)
 8. KW (=Woche ab dem 19.02.2024)
 12. KW (=Woche ab dem 18.03.2024)
 16. KW (=Woche ab dem 15.04.2024)
 20. KW (=Woche ab dem 13.05.2024)
 24. KW (=Woche ab dem 10.06.2024)
 28. KW (=Woche ab dem 08.07.2024)
 32. KW (=Woche ab dem 05.08.2024)
 36. KW (=Woche ab dem 02.09.2024)
 40. KW (=Woche ab dem 30.09.2024)
 44. KW (=Woche ab dem 28.10.2024)
 48. KW (=Woche ab dem 25.11.2024)
 52. KW (=Woche ab dem 23.12.2024)
 4. KW (=Woche ab dem 20.01.2025)

Tourenplan 2024 für die Ortsteile Horstwalde und Mückendorf

Entsorgungstag für Horstwalde: Montag
 Entsorgungstag für Mückendorf: Dienstag bis Donnerstag
 Entsorgungsrhythmus: alle 4 Kalenderwochen (KW)
 1. KW (=Woche ab dem 01.01.2024)
 5. KW (=Woche ab dem 29.01.2024)
 9. KW (=Woche ab dem 26.02.2024)
 13. KW (=Woche ab dem 25.03.2024)
 17. KW (=Woche ab dem 22.04.2024)
 21. KW (=Woche ab dem 20.05.2024)
 25. KW (=Woche ab dem 17.06.2024)
 29. KW (=Woche ab dem 15.07.2024)
 33. KW (=Woche ab dem 12.08.2024)
 37. KW (=Woche ab dem 09.09.2024)
 41. KW (=Woche ab dem 07.10.2024)
 45. KW (=Woche ab dem 04.11.2024)
 49. KW (=Woche ab dem 02.12.2024)
 1. KW (=Woche ab dem 30.12.2024)

Tourenplan 2024 für die Ortsteile Schöbendorf und Paplitz

Entsorgungstag für Schöbendorf: Montag und Dienstag
 Entsorgungstag für Paplitz: Dienstag bis Donnerstag
 Entsorgungsrhythmus: alle 4 Kalenderwochen (KW)
 2. KW (=Woche ab dem 08.01.2024)
 6. KW (=Woche ab dem 05.02.2024)
 10. KW (=Woche ab dem 04.03.2024)
 14. KW (=Woche ab dem 01.04.2024)
 18. KW (=Woche ab dem 29.04.2024)
 22. KW (=Woche ab dem 27.05.2024)
 26. KW (=Woche ab dem 24.06.2024)

30. KW (=Woche ab dem 22.07.2024)
 34. KW (=Woche ab dem 19.08.2024)
 38. KW (=Woche ab dem 16.09.2024)
 42. KW (=Woche ab dem 14.10.2024)
 46. KW (=Woche ab dem 11.11.2024)
 50. KW (=Woche ab dem 09.12.2024)
 2. KW (=Woche ab dem 06.01.2025)

Tourenplan 2024 für die Ortsteile Dornswalde und Radeland + Siedlung

Entsorgungstag für Dornswalde: Montag und Dienstag
 Entsorgungstag für Radeland: Dienstag und Mittwoch
 Entsorgungstag für Radeland Siedlung: Donnerstag
 Entsorgungsrhythmus: alle 4 Kalenderwochen (KW)
 3. KW (=Woche ab dem 15.01.2024)
 7. KW (=Woche ab dem 12.02.2024)
 11. KW (=Woche ab dem 11.03.2024)
 15. KW (=Woche ab dem 08.04.2024)
 19. KW (=Woche ab dem 06.05.2024)
 23. KW (=Woche ab dem 03.06.2024)
 27. KW (=Woche ab dem 01.07.2024)
 31. KW (=Woche ab dem 29.07.2024)
 35. KW (=Woche ab dem 26.08.2024)
 39. KW (=Woche ab dem 23.09.2024)
 43. KW (=Woche ab dem 21.10.2024)
 47. KW (=Woche ab dem 18.11.2024)
 51. KW (=Woche ab dem 16.12.2024)
 3. KW (=Woche ab dem 13.01.2025)

Tourenplan 2024 für die Ortsteile Charlottenfelde, Ließen, Merzdorf und Petkus

Entsorgungstag: Mittwoch und Donnerstag
 Entsorgungsrhythmus: alle 4 Kalenderwochen (KW)
 3. KW (=Woche ab dem 15.01.2024)
 7. KW (=Woche ab dem 12.02.2024)
 11. KW (=Woche ab dem 11.03.2024)
 15. KW (=Woche ab dem 08.04.2024)
 19. KW (=Woche ab dem 06.05.2024)
 23. KW (=Woche ab dem 03.06.2024)
 27. KW (=Woche ab dem 01.07.2024)
 31. KW (=Woche ab dem 29.07.2024)
 35. KW (=Woche ab dem 26.08.2024)
 39. KW (=Woche ab dem 23.09.2024)
 43. KW (=Woche ab dem 21.10.2024)
 47. KW (=Woche ab dem 18.11.2024)
 51. KW (=Woche ab dem 16.12.2024)
 3. KW (=Woche ab dem 13.01.2025)

Tourenplan 2024 für den Ortsteil Baruth/Mark -> Bahnhofstraße, Zossener Straße u.a.

Entsorgungstag: Mittwoch
 Entsorgungsrhythmus: alle 4 Kalenderwochen (KW)
 3. KW (=Woche ab dem 15.01.2024)
 7. KW (=Woche ab dem 12.02.2024)
 11. KW (=Woche ab dem 11.03.2024)
 15. KW (=Woche ab dem 08.04.2024)
 19. KW (=Woche ab dem 06.05.2024)
 23. KW (=Woche ab dem 03.06.2024)
 27. KW (=Woche ab dem 01.07.2024)
 31. KW (=Woche ab dem 29.07.2024)
 35. KW (=Woche ab dem 26.08.2024)
 39. KW (=Woche ab dem 23.09.2024)
 43. KW (=Woche ab dem 21.10.2024)
 47. KW (=Woche ab dem 18.11.2024)
 51. KW (=Woche ab dem 16.12.2024)
 3. KW (=Woche ab dem 13.01.2025)

Die Auftragsannahme der Firma Lidzba erreichen Sie telefonisch unter 0355 58290 bzw. per E-Mail unter infolidzba@remondis.de.

Kneipp-Kita "Spatzennest"

Weihnachtsgrüße aus der Kneipp Kita Spatzennest Groß Ziescht

Es ist Zeit, für das, was war danke zu sagen, damit das, was werden wird unter einem guten Stern beginnt.

Wieder einmal ist es soweit und ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. So vergeht die Zeit schneller als man denkt und das Jahr ist schon wieder um. Ein Jahr voller schöner Momente, großer Überraschungen und vielen wunderbaren Stunden, die wir mit unseren Kindern und Eltern erleben konnten.

Liebe Eltern, die Zusammenarbeit mit Ihnen war auch in diesem Jahr wieder eine wahre Freude.

Vielen herzlichen Dank für die Sach- und Geldspenden, den unermüdlischen Einsatz bei verschiedenen Veranstaltungen, Ihre kreativen Ideen und das starke Engagement, aber vor allem auch für die Wertschätzung unserer pädagogischen Arbeit. Ohne Sie hätten wir unsere Pläne und Ideen nicht so gut umsetzen können.

Danke z.B. für den Vorschlag des „Schwarz/Weissen Brett`s“, dass ausschließlich dafür vorgesehen ist, Dinge, die die Kita benötigt, sammelt oder sich wünscht ins rechte Licht zu rücken. Eine simple und doch so wirkungsvolle Idee. Ihre Sammelleidenschaft und Kreativität waren beeindruckend. Danke für all das, was daraus entstanden ist, wie z.B. die Tankstelle, der Komposter, der Blumenständer, der neue Garderobenständer....



Aber auch ihr Engagement in Elterngruppen Ideen zu entwickeln, um Gelder für die Kita zu akquirieren, z.B. mit dem Weihnachtsmarktstand. Danke für den wundervollen Weihnachtsbaum und den Adventskalender für das Kitapersonal.

Unseren Dank möchten wir aber auch allen Akteuren aussprechen, die unser Kitajahr so positiv bereichert und unterstützt haben.

Danke an den Brandschutzmeister Herr Mydass für das tolle Erlebnisprogramm der Feuerwehr, danke an die Baruther Feuerwehr für das Bereitstellen der Hüpfburg, danke an den Verein Freunde und Förderer für die wertvolle Arbeit, danke an Herr Ziemer für die Holzlieferung, danke an Torsten Guslanka für die schönen Bilderrahmen, danke Herr Lecki und Herr Badowsky, danke Frau Hauchwitz. Danke an all Jene, die wir vielleicht vergessen haben....

Danke an die Stiftung „Wälder für Morgen“ für den gesponserten Weihnachtsbaum, der nun täglich mit seinem Lichterglanz die Kita verzaubert.

Die Zeit vergeht, die Erinnerung nie. Es gibt sie, diese Momente, die man eigentlich nicht immer in Worte fassen kann, man kann sie nur fühlen. Wir wünschen Ihnen allen frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches und friedliches neues Jahr.

Herzlichen Dank für eine großartige Zeit zusammen.
Kneipp Kita Spatzennest



Offene Arbeit?

Da spielen die Kinder doch den ganzen Tag nur und machen, was sie wollen!

Stimmt das wirklich, oder ist das nur ein großes Missverständnis? Oft haben Eltern die Befürchtung, dass ihre Kinder im Bereich der offenen Arbeit nicht adäquat auf das Leben und wenn man mal ehrlich ist, vor allem auf die Schule, vorbereitet werden. Was lernen Kinder in unserer Kita, die in ihrer Konzeption die offene Arbeit als sehr bedeutsam erachtet und sich somit in ihrer pädagogischen Arbeit vorrangig an den Interessen der Kinder orientiert.

Und warum gibt es nicht mehr die gute alte Vorschule, in der alle brav zusammen ihre Aufgaben erfüllen und so fit für Schule und das Leben gemacht werden?

Wir möchten allen Interessierten, auf diesem Wege einen kleinen Einblick in unsere Arbeit geben und versuchen somit das Lernen in unserer Kita etwas transparenter zu gestalten. Viel Spaß beim Lesen und beim Blick in glücklich, lernende Kinderaugen.

Insbesondere im Bereich der *Feinmotorik* ist die *Auge-Hand-Koordination* von großer Bedeutung. Warum aber, muss diese immer auf dieselbe Art und Weise gefördert werden? Warum Übungen machen, zu denen die Kinder keinerlei Bezug haben und noch weniger einen tieferen Sinn darin erkennen, außer dem Willen der Fachkraft Genüge zu tun? Hier ein Beispiel, wie dies auf Augenhöhe mit dem Kind und mit Freude geschehen kann.



Friedrich hat bei seinem Freund Lukas beobachten können, wie dieser, im von den Eltern so geliebten Mal- und Bastelraum, ein Windrad gebaut hat. Friedrich selber ist bisher eher selten im Mal- und Bastelraum anzutreffen gewesen. Und hätte man ihn aufgefordert, etwas zu malen bzw. auszuschneiden (um seine

Feinmotorik zu schulen), das für ihn nicht von Interesse ist, wären die folgenden Arbeitsschritte, auf Grund seiner hohen Selbstbestimmung nicht erfolgt (außer vielleicht unter Androhung von Konsequenzen). Aber dieses Windrad des Freundes hat nach einem längeren Gespräch mit diesem sein Interesse geweckt (*Sozialkompetenz und Sprachanlässe schaffen*). Motiviert bittet er darum auch eines herstellen zu dürfen. Nachdem er seine Materialbeschaffung selbstständig geplant und organisiert hat, kann es losgehen. Engagiert und konzentriert (zu erkennen an der herausgestreckten Zunge!) arbeitet er über einen Zeitraum von *ca. 30 Minuten* mit einer Heißklebepistole und klebt eine Vielzahl von Papprollen übereinander. Zum Erstaunen vieler, hat er sich mit seinen vier Jahren über einen so langen Zeitraum konzentrieren können und nicht wie oftmals befürchtet verbrannt.

Zudem hat Friedrich seine eigenen kreativen Gedanken zur Herstellung des Windrades genutzt und nicht einfach nur eine Kopie vom Windrad des Freundes gebaut.

Das Führen der Heißklebepistole, entlang der Kontaktstelle erfordert viel feinmotorisches Geschick. Auch das Anbringen, der zuvor (*freiwillig ausgeschnittenen!!!*) Windradflügel (bitte achten sie auf die erneut herausgestreckte Zunge) und das Bohren der benötigten Löcher mit dem Akkuschrauber erfordert ein hohes Maß an Genauigkeit.





Die Förderung der Feinmotorik ist in diesem Beispiel aber nur ein geringer Teil dessen, was hier unter pädagogischer Begleitung erfolgt. Einen nicht minder großen Anteil, hat die Auswirkung auf Friedrichs Selbstbewusstsein. Die Selbstwirksamkeitserfahrung, die er sammelt

und durch die er lernt, dass sein Handeln Auswirkungen hat und er etwas herstellen bzw. bewegen kann, hat Einfluss auf seine weitere Entwicklung. Wie soll er später selbstbewusst, zielführend, lösungsorientiert und mit einem hohen Maß an Problemlösefähigkeit sein Leben gesellschaftsfähig und eigenständig gestalten, wenn ihm bereits in den ersten Lebensjahren alles vorgegeben und bestimmt wurde und er vorrangig gelernt hat zu folgen und zu gehorchen?

Ferner sind die heutigen Erkenntnisstände der Hirnforschung so weit, dass man weiß, dass Lernen am besten und nachhaltigsten geschieht, wenn es mit Begeisterung und intrinsischer Motivation (freiwillig und von innen heraus) geschieht.

Daher ist es nicht notwendig den Kindern zu sagen, was und wie sie es tun sollen, sondern wichtig ist es, ihre Interessen nach ausgiebiger Beobachtung im Freispiel zu erkennen und ihnen adäquate Lernumgebungen mit pädagogischer Begleitung anzubieten, in denen sie ihr Wissen und ihre Kompetenzen erweitern können und dass möglichst in den Momenten, in denen sie entwicklungspsychologisch bereit dafür sind.



Fotos: Kita Entdeckerland

Die selbständige, neugierige und experimentell anmutende Funktionsprüfung (wie ein Ingenieur der „Bundesanstalt für Materialprüfung“), die Friedrich auf dem unteren Bild durchführt, zeigt wie selbständig, wissbegierig und lernwillig Kinder sein können, wenn man ihnen den Raum dafür gibt und sie das tun lässt, wofür sie sich begeistern.

Und egal, wie man es nennen möchte: lernen, fördern, trainieren, üben oder schulen, die Erweiterung der unterschiedlichen entwicklungsrelevanten Kompetenzen kann man täglich und in großer Vielzahl in der offenen Arbeit beobachten.

Zum Abschluss noch eine Frage:

Welche Art der Beschäftigung bereitet Ihnen heute als Erwachsener am meisten Freude und wo lernen Sie am meisten dazu?

Bei vorgegebenen und angeordneten Tätigkeiten?

Oder sind es diese, die Sie sich selbst gesucht haben, weil Sie sich dafür interessieren, begeistern und vielleicht sogar regelrecht dafür brennen (Hobby, Bücher, Fortbildungen etc.)?

Sven Diehbach

Kita Entdeckerland

Weihnachtsgruß der Kinder und Erzieher/innen der Kita Entdeckerland.

*Ein
frohes
Weihnachtsfest
ein paar
Tage Ruhe, Zeit,
spazieren zu gehen
und die Gedanken
Schweifen zu lassen,
Zeit für sich,
für die Familie
für Freunde. Zeit um
Kraft zu sammeln für
das neue Jahr. Ein Jahr
ohne Angst und große Sorgen,
mit soviel Erfolg, wie man braucht,
um zufrieden zu sein,
und nur so viel Stress,
wie man verträgt, um gesund
zu bleiben, mit so wenig Ärger wie
möglich und so viel Freude wie nötig,
um 356 Tage lang glücklich zu sein.*

Lieblingsplatz-hachenburg.de

Kita Entdeckerland

Malen nach Zahlen für unsere kleinen Leser

Schnappe Dir deine Buntstifte und male die Felder mit der richtigen Nummer an.



- Kita „Büssibär“ Baruth -

Fröhliches Weihnachtssingen bei der Seniorenweihnachtsfeier in Paplitz

Endlich war es soweit, am 05.12.2023 fuhren einige unserer Schulanfängerkinder mit dem Linienbus nach Paplitz. In den Wochen davor hatten die Kinder fleißig geprobt und waren ganz aufgeregt vor diesem Auftritt. Stolz präsentierten Sie den Senioren ihr kleines Programm aus Weihnachtsliedern- und Gedichten. Beim Abschlusslied „Lasst uns froh und munter sein...“ sangen dann auch viele Besucher der Weihnachtsfeier mit. Zur Belohnung gab es einen großen Applaus von den Zuschauern und eine kleine Überraschung für die kleinen Künstler. Vielen Dank auch für das leckere „Kuchenbuffet“, das für die Kinder zur Stärkung bereitstand.

Die kleinen Künstler
der Kita „Büssibär“



Wer freut sich auf den Winter? – Na alle Hortkinder...



und auch die Erzieher freu´n sich, wenn es schneit. Welch eine große Überraschung war es für uns, als wir am Morgen des 24.11.23 den ersten Schnee sahen. Denn über Nacht hatte es geschneit. Und wie verzaubert war die Welt! Einige Tage später meinte es Väterchen Frost dann richtig gut mit uns. Die weiße Schneepacht beschert uns bis heute viele Winterfreuden. Endlich kommen unsere Schlitten und Schneeschieber wieder zum Einsatz. Nun wird Wintersport ganz „Groß“ geschrieben. Ob beim Rodeln, konstruieren von Iglus und Schneemann bauen – im Schnee können wir uns ordentlich auspowern. Ein Spaß für jedermann. In einer verschneiten Vorweihnachtszeit kann man das Warten auf Nikolaus und Weihnachtsmann noch ein Stückchen weit mehr genießen und es sich so richtig gemütlich machen. Am 16.12.2023 sehen wir uns auf dem Weihnachtsmarkt in Baruth.



Wir wünschen allen Lesern/ Leserinnen eine wundervolle und erholsame Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr 2024!

Die Kinder und Erzieher vom Hort PfiFFikus

Grundschule Baruth

1. Sieg für Baruther Grundschüler



Zum zweiten Mal nahm die Baruther Grundschule am Schulwettbewerb „Schnellste Grundschule des Landkreises TF“ in Trebbin teil. Beim ersten Mal wurden wir noch Fünfter von Fünf. Durch gutes Training und mit der langjährigen Erfahrung des Sportlehrers sollte es diesmal besser laufen.

Großer Favorit war der Gastgeber, die Grundschule Trebbin, die sogar mit zwei Teams und vielen aktiven Leichtathleten antraten. Zu absolvieren waren ein 30m Sprint, eine Hallenrunde (85m) und zwei Runden, dazu abschließend eine gemischte Staffel 4x1 Runde. Von Anfang an lief es für unsere jeweils 4 Jungs und Mädchen recht gut. Oft gehörten sie zu den 10 Besten. Die abschließende Staffel konnten wir überraschenderweise sogar gewinnen. Bei der Siegerehrung wurde es ganz spannend. Die Trebbiner hatten sehr starke Jungs, trotzdem war unser Team am Ende durchweg gleichstark besetzt und wir Baruther wurden Sieger und Pokalgewinner. Was für ein Jubel bei unseren Sportlern/innen, sie konnten sich vor Freude kaum einkriegen, hatten sie noch niemals zuvor so einen Erfolg bei so einem interessanten Schulwettkampf erleben können. Unsere Schnellste, Bella Kannegießer, die in Mellensee trainiert, wurde sogar auch noch „Schnellste Grundschülerin des Landkreises“. Was für ein toller Erfolg für unser gesamtes Team.

Vielen Dank an die Eltern und für die Unterstützung und die Stadt Baruth für den Stadtbus.

Wenige Wochen zuvor hätten wir fast schon unseren ersten Sieg feiern können. Beim Kreisfinale Süd im Fußball mit 9 Mannschaften erreichten wir verdient das Finale. Gegen Ludwigsfelde, den klaren Favoriten, waren wir im Finale die bessere Mannschaft. Nur durch einen Sonntagsschuss eines Ludwigsfelders wurden wir besiegt, nahmen aber stolz auch den 2. Platz in Empfang.

Vielen Dank an Herrn Noack und Frau Wache für die Unterstützung.

F. Henschel
Sportlehrer

Stiftung SPI Standort Baruth/Mark Januar 2024

Freizeittreff

Quatsch-Cafè

Gemeinsam backen und quatschen.
Mo., 08.01. von 14 bis 18 Uhr

Baruth TV / Video Podcast

Gemeinsam produzieren!
Do., 11.01. von 14 bis 15:30 Uhr

Tägliche Angebote ab 12 Uhr

Billard, Tischkicker, Dart, Gesellschaftsspiele, Videospiele, Foto-/Videoprojekte, Quatschrunden.

Spieleabend

Brett-, Karten- und Gesellschaftsspiele.
Do., 18.01., von 16 bis 18 Uhr

Musikkurs ohne coolen Namen

Gemeinsam Instrumente üben und lernen.
Mo., 22.01. von 14 bis 15:30 Uhr

Mediencamp 2024

Gemeinsam vorbereiten und planen.
Do., 25.01. von 14 bis 15:30 Uhr

Surfschein für Kinder

Sicher durchs Netz!
Termine nach Absprache!

Eltern-Medien-Beratung

Was macht mein Kind im Netz?
Termine nach Absprache!

Schulsozialarbeit

Werk-AG

Kleine Mitbringsel aus Holz gestalten.
Mi., 10.01. von 14 bis 15:30 Uhr

Kreativ-AG

Malen, Basteln und Gestalten.
Mi., 17.01. von 14 bis 15:30 Uhr

Kegeln im Fichte Sportlerheim

Gemeinsamer Fußmarsch zum Sportlerheim.
Do., 25.01. von 14 bis 15:30 Uhr

Kummer und Sorgen

Schüler:innen der Grundschule Baruth/Mark können Frau Hahn wochentags zu den Unterrichtszeiten in ihrem Büro aufsuchen oder telefonisch unter 0151.50 76 06 46 erreichen. Frau Hahn hört euch gerne zu und unterstützt euch.

Familienzentrum

Kids Aktiv für Kinder ab 5 Jahren

Bewegung / Basteln / Kochen
jeden Montag von 14 bis 15:30 Uhr

Sport & Spiel & Tanz

für 2 bis 4 jährige Kinder
jeden Donnerstag von 15:30 bis 16:30 Uhr

Krabbelgruppe

jeden Freitag von 10 bis 11:30 Uhr

Pilates

jeden Dienstag von 18:15 bis 19:15 Uhr
jeden Donnerstag von 9:30 bis 10:30 Uhr

Kreativ-Werkstatt

Pompon Schneemänner
Di., 09.01. von 15 bis 16:30 Uhr

Little Music Monkeys

Sa., 13.01., 27.01.
jeweils von 10 bis 11 Uhr

Hebammen-Kurse

Kontakt: post@franziska-stoewer.de

Lesen- und Lernen mit Grundschüler:innen

Termine nach Absprache!

Wir, das SPI-Team aus Baruth, möchten uns bei Ihnen und euch allen für ein tolles und aufregendes Jahr 2023 bedanken. Wir durften Teil vieler Aktivitäten aber auch vieler ruhiger Stunden mit intensiven Gesprächen sein. Danke für das Vertrauen. Liebe Kinder, liebe Jugendliche und liebe Familien, wir freuen uns nun sehr auf ein neues Jahr mit Ihnen und euch und wünschen allen einen guten Rutsch ins Jahr 2024. Wir sehen uns!



Peter Lehmann, Patrick Noack, Marvin Lehmann, Doreen Hahn und Katrin Noack

Anmeldungen und weitere Informationen zu den Angeboten jeweils per E-Mail oder per Telefon: 033704.6 72 06.

Freizeittreff Baruth/Mark

Kontakt: Peter Lehmann,
treff-baruth@stiftung-spi.de
Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche:
Montag bis Freitag von 12 bis 18 Uhr.

Familienzentrum Baruth/Mark

Kontakt: Katrin Noack,
familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de
Familiensprechzeit:
Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Donnerstag von 12 bis 15 Uhr

Schulsozialarbeit an der Grundschule Baruth/Mark

Kontakt: Doreen Hahn,
sas-baruth@stiftung-spi.de
Eltern-Sprechzeit telefonisch: Donnerstag
von 16 bis 18 Uhr unter 0151.50 76 06 46.



Stiftung SPI
Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter Moysa«
Niederlassung Brandenburg
Gemeinnützige Stiftung des öffentlichen Rechts
der A-beltewerchfahrt Lärcheverband Berlin e.V.



Neues vom Petkuser SV



Das Jahr 2023 neigt sich mit schnellen Schritten dem Ende zu, doch die Entwicklung des PSV geht kontinuierlich weiter. Die Eröffnung der neuen Sportsektion „BEWEGUNGSSPORT“ steht kurz bevor. Was lange währt, wird schließlich gut.

Wer ist die Zielgruppe? So ziemlich jede*r ist die Antwort. Hauptsache, Du bist zu alt für die Kindersportsektion. Konkreter gefragt:

- Du hast den Vorsatz gefasst, mehr für deine Gesundheit zu tun?
- Du bist einfach neugierig, was der PSV auf die Beine gestellt hat?
- Du wolltest schon immer mehr Sport machen, es fehlte nur das richtige Angebot?
- Du suchst eine Sportgruppe, die auch für Anfänger geeignet ist?
- Du möchtest deinen Körper besser kennenlernen?
- Du hast Spaß an Bewegung?

Solltest du nur eine Frage mit **JA** für dich beantworten können, dann komm vorbei! Kannst du mehr als eine Frage mit **JA** beantworten, dann musst du sogar vorbeikommen!!! Ideal - um sich ein eigenes Bild zu machen - ist der unverbindliche **Schnupperjanuar**. Hier kannst du ausprobieren, ob dir das Angebot zusagt. Noch besser ist, dass auch die Inhalte auf die Teilnehmenden im Januar 2024 abgestimmt werden. So kannst du nicht nur ausprobieren, sondern auch Einfluss auf die Ausrichtung nehmen. Wo hat man dazu heutzutage noch die Chance? Grundsätzlich geht es bei dem Angebot um Bewegung. Also darum, die vorhandenen individuellen Bewegungsmuster zu erhalten und langfristig auszubauen. Hauptsächlich wird dabei das eigene Körpergewicht verwendet. Je nach Entwicklungsstand können Kleinsportgeräte zusätzlich die Intensität der Übungen erhöhen.

Es Bedarf nicht viel, um reinzuschnuppern. Komm einfach ab Januar 2024 jeweils mittwochs 17:15 Uhr vorbei. Start ist der 03.01.2024. Der sonst zu dieser Zeit stattfindende Seniorensport wird in das neue Angebot integriert. Denn Sport ist keine Frage des Alters, sondern der Einstellung. Mitzubringen sind eine Fitnessmatte und saubere Turnschuhe. Wer keine Matte hat und erst nach dem Schnuppern eine Anschaffung vornehmen möchte, meldet sich bitte vorab kurz per Mail (sylvia.zeddel@petkuser-sv.de). Es wird dann nach einer Lösung gesucht und sicherlich auch gefunden! Etwas Trinken und ein kleines Handtuch sollten deine Ausrüstung abrunden.

Die angehenden Übungsleiterinnen Frau Iris Reppmann und Frau Sylvia Zeddel heißen DICH ab Januar 2024 in der neuen Sektion *Bewegungssport* herzlich willkommen. Sie freuen sich, endlich in die Praxisphase übergehen zu können. Sei der Anfang von etwas Großem!!!

Der Petkuser SV wünscht allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Der Vorstand



SV Fichte Baruth e.V.

Fußball - Gymnastik - Kegeln - Tischtennis - Volleyball

Sportplatz, Luckenwalder Straße - Sporthalle Wiesenweg - Keglerheim, Horstwalder Straße



Vorankündigung:

Stadtmeisterschaft im Tischtennis „Pokal des Bürgermeisters“ und Nachholtermin 45 Jahre Abteilung Tischtennis

am Samstag, dem 27. April 2024 ab 09.30 Uhr
in der Sporthalle Baruth/Mark
Waldweg 1 in 15837 Baruth/Mark

Die Abteilung Tischtennis des SV Fichte Baruth e.V. teilt mit, dass am **Samstag, dem 27. April 2024 ab 09.30 Uhr** in die Sporthalle Baruth/Mark (Ortsteil Baruth/Mark) Waldweg 1 in 15837 Baruth/Mark wieder die Stadtmeisterschaft im Tischtennis stattfindet. Zugleich wird das 45-jährige Bestehen der Abteilung Tischtennis des SV Fichte Baruth nachgefeiert.

Wir freuen uns bereits jetzt auf zahlreiche Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Konkrete Informationen zur Veranstaltung erfolgen bei nächster Gelegenheit.

gez. Dennis Härtel
SV Fichte Baruth
Abteilung Tischtennis

SV Fichte Baruth

Der SV Fichte Baruth wünscht allen ein
frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch
in das neue Jahr.

Insbesondere möchten der Verein sich für die großartige
Unterstützung von allen Baruthern, Trainern, Spielern und
Helfern bedanken.

shop:

www.fichte-baruth.de

(Angaben ohne Gewähr. Kurzfristig könnten sich Änderungen ergeben. Info www.Fussball.de)



JANUAR 2024



HALLENTURNIERE

- SAMSTAG 13.01.2024 -

09:00 Uhr - 23:00 Uhr

- SAMSTAG 27.01.2024 -

09:00 Uhr - 23:00 Uhr

Informationen zu Spielzeiten der Mannschaften folgen auf der Webseite des SV Fichte Baruth

shop:



www.fichte-baruth.de

(Angaben ohne Gewähr. Kurzfristig könnten sich Änderungen ergeben. Info www.Fussball.de)



- FUSSBALLERINNEN -

WIR SUCHEN DICH ZUR VERSTÄRKUNG DER FRAUENMANNSCHAFT BEIM SV FICHTE !
DU HAST SCHONEINMAL FUSSBALL GESPIELT, ODER HAST EINFACH LUST SPORTLICH ETWAS NEUES ZU PROBIEREN UND BIST MINDESTENS 15 JAHRE ALT? .. DANN BIETEN WIR DIR AN TEIL EINES NEUEN KLASSE TEAMS ZU WERDEN. TRAININGSZEITEN SIND MONTAGS 18:00 BIS 19:30 UHR.
(ÄNDERUNGEN SIND NATÜRLICH MÖGLICH)
INTERESSE GEWECKT? ... DANN NIMM EINFACH KONTAKT ZUM ABTEILUNGSLEITER FUSSBALL AUF UNTER:

jerome.hase@fichte-baruth.de

ODER KOMM ZU DEN TRAININGSZEITEN VORBEI.

WEITERE INFOS FOLGEN UNTER:
WWW.FICHTE-BARUTH.DE



Lg
EUER FICHTE TEAM



-SAVE THE DATE-

05.02. - 09.02.2024

Das Union Camp kommt wieder nach Baruth.

Anmeldung erfolgt über die Webseite des 1.FC Union Berlin

Jugendleiter
Patrick Noack
Mail: patrick.noack@fichte-baruth.de



- Fußballspieler/innen
- Schiedsrichter/innen
- Ehrenamtliche
- Trainer/innen
- Helfer/innen
- Vorstandunterstützung



Wir bieten euch ein tolles Team und einen klasse Verein. Wir unterstützen euch bei euren Aufgaben und fördern z.B. die Ausbildung als Schiedsrichter/in oder Trainer/in und sorgen für bestmögliche Weiterbildung. Ihr habt Lust Fußball zu spielen?! Dann Bieten wir für (fast) jede Altersklasse den Trainingsbetrieb in unseren Mannschaften. Für Euch stehen Mannschaften z.B. in den E,B,D,F - Junioren und Jugendbereich offen. Auch die erste Herren oder Altherren freuen sich auf euch. Genauso freuen wir uns auf die Erweiterung im Frauenfußballbereich ab 16 Jahren. Interesse geweckt ? ... dann kommt einfach zu den Trainingszeiten vorbei, nimm auf der Website Kontakt auf oder Schreibe den Abteilungsleiter direkt an:

jerome.hase@fichte-baruth.de

Lg
Euer Fichte Team

Nachbericht zum Fichte-Derby in der Kreisliga Teltow-Fläming am 11. Oktober 2023

Am Abend des 11. Oktober war es so weit: Nach dem Aufstieg der Zweiten Mannschaft des SV Fichte am Ende der letzten Saison spielten die beiden ersten Mannschaften erstmals in der Kreisliga gegeneinander. In dieser Vorrundenpartie hatte die Zweite Mannschaft offiziell Heimrecht und zeigte gleich in den Doppeln, dass sie mit der eigenen Ersten besser mithalten würde, als man vielleicht hätte annehmen können: Während Frank Kurth und Marco Scholz ihr Doppel gegen Bruno und Kathrin Jahn nach 2:0-Führung noch knapp mit 2:3 verloren, schafften Toralf Kurth und Sven Gratzias gegen Marco Kunz und Ingolf Scheffter nach 1:2-Rückstand noch ein 3:2. Damit stand es 1:1 nach zwei knappen Fünf-Satz-Duellen.

In den ersten Einzeln kam es gleich zu einer dicken Überraschung, denn die Nr. 2 der Zweiten, Frank Kurth, schaffte gegen den Spitzenspieler der Ersten, Marco Kunz, die kleine Sensation: Nach 1:2-Rückstand stellte er seine Taktik komplett um, überraschte die Fichte-Nr.1 damit völlig und sicherte sich nach 3:2 Sätzen den Sieg. Allerdings konnte die Erste trotzdem mit 4:2 in Führung gehen, da Bruno Jahn die Nr.1 der Zweiten, Sven Gratzias mit 3:1 schlagen konnte, und sich außerdem Ingolf Scheffter gegen Marco Scholz und Kathrin Jahn gegen Toralf Kurth ebenfalls mit jeweils 3:1 durchsetzen konnten.

Alles in allem, war es für alle Beteiligten ein gelungener Abend, den man nach dem Spiel noch gemeinsam mit Bier und Mettbrötchen ausklingen ließ: Die Erste feierte ihren zweiten Saisonsieg und festigte ihren Platz im guten Mittelfeld der Kreisliga, die noch sieglose Zweite bot einen großen Kampf mit einigen Überraschungen und zeigte, dass sie mit dieser Truppe durchaus die Möglichkeit hat, in der Kreisliga um den Klassenerhalt mitzuspielen.



Liebe Sportfreunde, liebe Engagierte in unserem Sportverein, liebe Sponsoren,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Auch in diesem Jahr wurde wieder mit viel Herz und Engagement in allen Abteilungen unseres Vereins für den Sport und die große Sportlergemeinschaft gelebt und im Trainings- und Spielbetrieb viel geleistet.

Doch nun soll Ruhe einkehren und die Weihnachtszeit für die Familie und Freunde genutzt werden. Wenn Sie an das Jahr 2023 zurückdenken, dann denken Sie an die vielen Tage der Gemeinschaft im Verein zurück. Denken Sie an die vielen schönen Tage im Kreise der Sportler, der Familie und Freunde und nehmen Sie die schönen Erinnerungen mit ins neue Jahr 2024.

Unseren herzlichen Dank gilt der gezeigten Vereinstreue, dem vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz und der Unterstützung für den Verein der vergangenen Jahre.

Wir wünschen für das neue Jahr 2024 vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Silvio Kliem

Roy Ludwig

Dennis Härtel

Vorschau für 2024:

- ab 01.01.2024 neue Sparte im Verein die Abteilung Billard.
- Neujahreskegeln am 03.02.2024
- Preisskat und Preisrommé Februar 2024. Termin wird noch bekanntgegeben

Jahreshauptversammlung des SV Fichte Baruth e.V.

Datum: 01.03.2024, Uhrzeit: 19:00 Uhr

Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Auch in der zweiten Einzelrunde gab es nur einen Punkt für die Zweite, und zwar durch Toralf Kurth, der sich im direkten Duell der Dreier mit 3:1 gegen Ingolf Scheffter durchsetzen konnte. Die anderen Duelle entschied die erste Mannschaft für sich: Marco Kunz gewann das Duell der beiden Spitzenspieler und damit die Neuauflage des Endspiels der Baruther Stadtmeisterschaft 2023 mit 3:1 gegen Sven Gratzias, Bruno Jahn schlug im Duell der Zweier Frank Kurth mit 3:1, und im Duell der Vierer fertigte Kathrin Jahn Marco Scholz mit 3:0 ab.

Im letzten Durchgang brauchte die tapfer kämpfende Zweite bei einem 3:7-Rückstand also ein mittelgroßes Wunder, um nicht zu verlieren, und es sah zunächst fast aus, als könnte das noch geschafft werden: Sven Gratzias schlug Ingolf Scheffter 3:0, und Toralf Kurth führte gegen Marco Kunz überraschend schon 2:1 und war auch im vierten Satz nah am Sieg, musste sich aber am Ende nach großem Kampf noch 2:3 geschlagen geben. Damit ging es nur noch um die Höhe des Sieges des SV Fichte I, der durch zwei 3:0-Erfolge von Kathrin Jahn gegen Frank Kurth und Bruno Jahn gegen Marco Scholz noch auf 10:4 hochgeschraubt werden konnte. Ein Ergebnis, das am Ende deutlicher ausfiel, als der Spielverlauf aussagte.



NEUES vom TISCHTENNIS

Bericht von den Mannschaftsspielen des SV Fichte Baruth e.V.

I. Mannschaft

Zum Auswärtsspiel bei der 3. Mannschaft des SV Grün-Weiß Großbeeren musste die 1. Mannschaft ohne ihre etatmäßigen Stammspieler Marco Kunz und Ingolf Scheffter fahren. Die Gastgeber aus Großbeeren waren leider zu keiner Verlegung des Spieles bereit. Die Spieler der 4. Mannschaft: Volker Wernecke und Dennis Härtel halfen daher aus und machten ihre Sache sehr gut.

Denn zur Verwunderung aller wurden beide Doppelspiele gewonnen. Volker Wernecke und Dennis Härtel besiegten das Spitzendoppel von Großbeeren III, Gerhard Lehmann und Bernd Szebel, mit 3:1 nach Sätzen. Mit demselben Ergebnis siegten das „Vater-Tochter-Gespann“: Bruno und Kathrin Jahn über Mohamad Karkar und Matthias Joreck. Während Bruno darauf im Einzelspiel gegen Gerhard Lehmann mit 1:3 das Nachsehen hatte, konnte Kathrin sich in allen drei Einzelspielen als Siegerin behaupten. Bruno holte die anderen beiden Punkte, so dass am Ende ein im Vorfeld nicht für möglich gehaltenes 7:7 Unentschieden erzielt werden konnte. Welch Klasse Leistung!

Volker hatte im Spiel gegen Mohamad Karkar bei einer 2:1 Satzführung sogar die Chance zum Überraschungssieg. Letztlich musste er sich dann am Ende mit 2:3 nach Sätzen geschlagen geben.

In Bestbesetzung legte die 1. Mannschaft mit einem 14:0 Heimsieg über SV Lok Rangsdorf II nach. Schließlich wurde der Ludwigsfelder TTC V mit 10:4 in einem weiteren Heimspiel besiegt. Dabei präsentierte sich Ingolf wieder in glänzender Form und holte - genauso wie Marco Kunz - drei Einzelsiege. Bruno Jahn und Volker Wernecke, der als Ersatz für Kathrin Jahn spielte, gaben jeweils zwei von ihren drei Einzelspielen ab. Bemerkenswert war aber in jedem Falle der Ausgang des Spieles von Volker Wernecke gegen Benjamin Ziege. Durch ein 13:11 im 5. Satz hatte der Baruther Routinier das bessere Ende für sich und das obwohl zwischen beiden Spielern vor dem Punktspiel mehr als 150 TTR-Punkte Unterschied waren.

Mit 13:7 Punkten nach 10 absolvierten Punktspielen und einem Spielverhältnis von +34 liegt die 1. Mannschaft auf dem 4. Platz in der Kreisliga Teltow-Fläming. Das letzte Punktspiel der Hinrunde findet beim fünfplazierten SV Lok Rangsdorf I statt.

2. Mannschaft

Einer weiteren klaren Niederlage von 4:10 bei der gegnerischen Mannschaft des SV Blau-Weiß Dahlewitz V folgten drei sehr knappe und ärgerliche 6:8 Niederlagen für die 2. Mannschaft. Besonders die Tatsache, dass jeweils nur ein einziger Punkt zu einem Remis in jedem dieser drei Spiele gereicht hätte, ist doch nicht zu fassen.

Zunächst verlor man gegen den bis dato Tabellenführer, VSG Bestensee III, unglücklich in eigener Halle. In langer Erinnerung wird vor allem das Einzelspiel zwischen Sven Gratzias und Ronny Uschner bleiben. Der Baruther Spieler setzte sich in diesem Spiel zwar mit 3:1 nach Sätzen durch. Doch beim Zwischenstand von 2:1 nach Sätzen für Sven Gratzias kam es im 4. Satz zu einem unglaublichen Spektakel und Spielablauf. Ronny legte los wie die „Feuerwehr“, traf und zog alles an. Dadurch führte Ronny schnell mit 7:0 nach Punkten.

Ein Ergebnis, bei dem viele andere Gegenspieler schon das Handtuch werfen würden oder den Satz gedanklich abgeben bzw. abschreiben würden. Doch irgendwie fand Sven wieder ins Spiel zurück und kämpfte sich Punkt für Punkt heran. Auch eine Auszeit von Ronny beim Stand von 7:5 änderte daran nichts mehr. Sven gewann diesen 4. Satz mit sage und schreibe 11:7 Punkten nach einem zuvor schier uneinholbaren Rückstand von 0:7. Ronny verstand die Welt nicht mehr und konnte nicht begreifen, wie er diesen Satz noch „herschicken“ konnte.

Dieser Spielverlauf zeigt einmal mehr, dass in der Sportart Tischtennis alles möglich ist!

Dasselbe knappe Ergebnis wie gegen Bestensee fuhr die 2. Mannschaft leider auch bei den Auswärtsspielen beim Ludwigsfelder TTC V sowie bei der SG Einheit Luckenwalde IV ein. Im Spiel bei Luckenwalde gab es dennoch einen Lichtblick. Denn Toralf Kurth fand dort zu seiner alten Spielstärke zurück und gewann als einziger Baruther Spieler seine drei Einzelspiele. Weiter so, dann geht es sicher auch für die Mannschaft wieder bergauf!

Die 2. Mannschaft liegt aktuell mit 1:19 erzielten Punkten auf dem letzten Platz der Tabelle. Zum letzten Spiel der Hinrunde empfängt die 2. Mannschaft die Mannschaft der SG Concordia Ludwigsfelde I.

3. Mannschaft

Nach zwei Unentschieden in Folge im Heimspiel gegen die VSG Bestensee V als auch im Auswärtsspiel beim Mahlower SV VII, sollte gegen den SV Lok Rangsdorf III endlich der erste Saisonsieg perfekt gemacht werden. Der Start war direkt vielversprechend. Denn sowohl Steffen Paulekat und Harald Prinz als Doppelpaarung Nr. 1 als auch Michael Linke und Werner Höhmberg als Doppelpaarung Nr. 2 waren erfolgreich und besiegten die aufgestellten Doppel der Gäste. Als darauf auch noch Michael Linke und Harald Prinz über Armin Pieper bzw. Riccardo Sänger in der 1. Einzelrunde jeweils klar mit 3:0 nach Sätzen triumphieren konnten, lautete der Zwischenstand 4:2 für Baruth.

Michael legte mit einem knappen, aber verdienten 3:2 Satzschlag über Frank Wiesner nach. Bei dem Stand von 5:2 riss dann aber irgendwie die Serie und das Spielblatt wendete sich. Plötzlich stand es 5:6 gegen den Gastgeber SV Fichte Baruth III.

Dank Michaels 3. Einzelsieg an diesem Abend (3:0 über Torsten Hinz) und einem hart erkämpften Fünfsatzschlag von Steffen Paulekat über Riccardo Sänger wurde zumindest ein Punkt „gerettet“. Es war das 3. Remis in Serie für die Baruther Jungs! Im nachfolgenden Auswärtsspiel beim Ludwigsfelder TTC VI musste sich die 3. Mannschaft jedoch mit 5:9 geschlagen geben. Vor dem letzten Punktspiel der Hinrunde gegen den KSV Sperenberg VI rangiert die 3. Mannschaft mit 3:13 Punkten nachwievor auf dem 9. sowie zugleich vorletzten Tabellenplatz.

4. Mannschaft

Die vierte Mannschaft des SV Fichte Baruth absolvierte im Monat November 2023 insgesamt vier Punktspiele in der 3. Kreisklasse des Landkreises Teltow-Fläming. Während man auswärts knapp mit 6:8 beim TTBC Jüterbog II unterlag und beim SV Blau-Weiß Dahlewitz VII mit 3:11 unter die Räder kam, standen demgegenüber zwei weitere Heimsiege (9:5 über den Ludwigsfelder TTC VII und 10:4 über den 1. TTC Zossen IV).

Die Heimserie blieb somit intakt, so dass man die Hinrunde ohne Niederlage in eigener Heimstätte abschließen kann. Derzeit belegt die 4. Mannschaft mit 9:9 Punkten und einem Spielverhältnis von 61:65 (-4) einen sicheren Mittelfeldplatz (Rang 6). Das letzte Spiel der Hinrunde bestreitet die 4. Mannschaft beim SV Grün-Weiß Großbeeren IV.

Die Trainingszeiten für die erwachsenen Spieler sind jeweils mittwochs und freitags ab 19.00 Uhr in der Sporthalle in Baruth. Neuanfänger: Frauen und Männer sowie neue Mitspieler für den Mannschaftsspielbetrieb sind jederzeit herzlich willkommen.

Autor: Sven Gratzias

Eröffnung des Mehrgenerationenspielplatzes in Dornswalde & Einweihung des Glockenturms der Freiwilligen Feuerwehr Dornswalde

„Wer hätte zu Beginn gedacht, dass es für die Errichtung dieses Mehrgenerationenspielplatzes solch einen langen Atem braucht? Aber heute ist es endlich so weit.“ Das Vorstandsmitglied der Stadtstiftung Baruth/Mark, Michael Ebell, konnte am 25. November den im Herbst fertiggestellten Platz der Dorfgemeinschaft übergeben. Neben einem Kletterspielplatz umfasst er auch einen Fitness-Parcours mit fünf Stationen. Als Treffpunkt für alle Generationen des Dorfes und auch für Gäste und Touristen, die auf dem Fläming Skate, dem Weg nach Glashütte oder zum Dornswalder Märchenwald hier Station machen, ist er eine willkommene Ergänzung des lebendigen Dorfmittelpunkts am alten Dorfanger. Bei winterlichen Temperaturen, aber klarem Himmel und Sonnenschein hatten die Kinder des Dorfes den Kletterspielplatz schon einem ausgiebigen Test unterzogen. Das Feuerwehrauto und der große Holzturm mit seiner langen Rutsche, aus dessen Dach erste Flammen schlagen, haben diese Prüfung augenscheinlich mit Bravour bestanden. Nach der offiziellen Eröffnung erprobten dann zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Fitnessgeräte. Bei vollständigem Absolvieren des Parcours konnten die abtrainierten Kalorien mit einem Kuchengutschein wieder aufgefüllt werden.



Ortsvorsteher Timo Laurisch begrüßte zahlreiche Ehrengäste (v. links): Hans-Joachim Schaele, Ruth Ziemer, Michael Ebell (alle Stadtstiftung Baruth), Bianca Moeller (LAG Fläming-Skate), Bürgermeister Peter Ilk, Katrin Noack (Stadtstiftung)

Ortsvorsteher Timo Laurisch dankte besonders der Baruther Stadtstiftung und Michael Ebell für die Ausdauer bei der Umsetzung des Vorhabens. Gerade die Beantragung der Fördermittel – die Errichtung des Platzes wurde unterstützt aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und des Landes Brandenburg – war langwierig und komplex. Auch die Lokale Aktionsgruppe „RUND um den Fläming Skate e.V.“ trug zur Umsetzung des Bauvorhabens bei. Bianca Moeller von der Aktionsgruppe zeigte sich begeistert von dem attraktiven Angebot für alle Altersgruppen. Timo Laurisch betonte auch, wie gut das Zusammenspiel zwischen allen Beteiligten und den engagierten Mitstreiterinnen und Mitstreitern im Dorfgemeinschaftsverein geklappt habe. Erst mit kontinuierlichem ehrenamtlichem Engagement der Vereinsmitglieder könne schließlich solch ein anspruchsvolles Projekt erfolgreich ausgestaltet werden. Gerade in den vergangenen Jahren habe der Verein zu einer Stärkung des Gemeinschaftsgefühls in Dornswalde, aber auch zur Verschönerung des Dorfbildes und der Steigerung der Wohn- und Lebensqualität beigetragen. Viele kleine und größere Projekte seien gemeinsam geplant und umgesetzt worden, zuletzt etwa die Blühwiese mit ihrem großen Insektenhotel in der Dorfmitte oder die Umsetzung des Glockenturms. Bemerkenswert sei auch, wie in den regelmäßigen Treffen unterschiedliche Meinungen erörtert und akzeptiert werden. Dies trage neben den gemeinschaftlichen Aktivitäten besonders zum Zusammenhalt bei. Mit einer Satzungsänderung habe man den Verein nun noch für Familien und jüngere Mitglieder attraktiver gemacht. Er dankte daher noch einmal herzlich allen großen und kleinen Helfern des Vereins.



Um 11 Uhr war es so weit: Timo Laurisch, Frau Netzker und Michael Ebell gaben den Mehrgenerationenspielplatz frei.

Am Nachmittag konnte dann der Glockenturm der Feuerwehr an seinem neuen Standort eingeweiht werden. Noch vor dem Zweiten Weltkrieg musste der damals in Dornswalde vorhandene Turm wegen Baufälligkeit abgerissen werden, die Glocke mit der Prägung „Berlin 1831“ lagerte man im früheren Spritzenhaus ein. Erst nach 1990 kam sie bei Aufräumarbeiten wieder zum Vorschein. Harri Mai, von 1990 bis 1998 amtierender Bürgermeister von Dornswalde, veranlasste 1994 den Bau eines neuen Glockenturms vor dem damaligen Feuerwehrhaus an der Dornswalder Straße 23. Nach dem Umzug in das neue Gerätehaus im Jahr 2017 wurde nun auch der Turm mit seiner Glocke versetzt. Möglich wurde das durch die Unterstützung der Stadt Baruth, die ehrenamtliche Eindeckung mit den historischen Biberschwänzen durch den ortsansässigen Dachdecker Gaston Welz und die Reinigung und Restaurierung durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Ortswehrführer Dirk Dörfler läutete die Glocke nun standesgemäß ein und Jürgen Fräncke vom Dorfgemeinschaftsverein, der tatkräftig an der Umsetzung mitwirkte, enthüllte die Tafel, die u.a. mit einer historischen Aufnahme von 1915 die Geschichte des Turms erläutert.

Auf die Bedeutung solch eines gemeinsamen Engagements wies der ebenfalls bei der Eröffnung anwesende Bürgermeister Peter Ilk hin. Der Verein „Dorfgemeinschaft Dornswalde e.V.“ hatte im Jahr 2017 bereits die Einweihung des neuen mit dem Feuerwehrgerätehaus kombinierten Dorfgemeinschaftshauses gefeiert. „Ein solches Haus zu errichten, ist eine Sache. Das erforderte einen hohen Aufwand durch die Stadt und viel Eigenleistung des Dorfes. Das Haus dann aber dauerhaft zu betreiben, seine Möglichkeiten zu nutzen und allen Bewohnerinnen und Bewohnern Angebote zu machen, ist eine andere Sache. Hier hat die Dorfgemeinschaft in Dornswalde wirklich einen tollen Job gemacht.“ sagte Peter Ilk beim anschließenden Treffen mit den Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern, die für alle Gäste der Einweihung ein breites Angebot bereithielten. Natürlich gehörten Kaffee und hausgemachter Kuchen und Deftiges aus Topf und vom Grill dazu. Für die jüngeren gab es eine Feuerwehrehüpfburg, es wurden zahlreiche Adventsbasteleien unter sachkundiger Anleitung erstellt, und beim Glücksrad wurden die vielen gespendeten nagelneuen Spielzeuge verlost.



Eine Hinweistafel erklärt die Benutzung des Parcours.

Information zur Dorfgemeinschaft Dornswalde e.V., den aktuellen Vorhaben, den nächsten Treffen und kommenden Veranstaltungen gibt es unter www.dornswalde.de.



Fünf Geräte bietet der Fitnesspark zwischen 20 bis 40 Minuten dauert ein kompletter Durchgang.

Neuer Treffpunkt in Dornswalde: der Mehr- generationenplatz mit seinem Kletterturm.

Über seine Einweihung freuten sich Ortsvor- steher Timo Laurisch, Hans-Joachim Schaele, Ruth Ziemer und Michael Ebell von der Stadtstiftung Baruth, Bianca Moeller von der LAG Fläming Skate, sowie Peter Ilk und Katrin Noack von der Stadtstiftung.

Vor dem Dorfgemeinschaftshaus hat die historische Feuerglo- cke ihren neuen Platz gefunden.

Jürgen Fräncke von der Dorfgemeinschaft Dornswalde e.V. und Ortswehrführer Dirk Dörfler bei der Enthüllung der Tafel.



Neue Bäume im Wildpark Johannismühle



Am 24. und 25. November pflanzten die Mitglieder des Fördervereins Johannismühle 600 Bäume.

Mit großem Engagement wurden noch vor Beginn der Frostperiode trotz Kälte, Wind und Nässe Birken, Eichen und Haselnussträucher in den Boden gebracht.

Dabei wurden die Fördervereinsmitglieder von den Mitarbeitern des Wildparks tatkräftig unterstützt. In der Mittagspause konnten sich alle mit leckerer Soljan- ka, Bockwurst und heißen Getränken aufwärmen. Die neuen Grauwölfe Anna und Elsa und die Polarwölfe sahen der Aktion mit Neugier zu.

Drücken wir jetzt die Daumen, dass die Bäume gut gedeihen.



Frohe Weihnachten allen Helfern, Mitarbeitern und Freunden des Wild- parks Johannismühle. Und wer noch ein passendes Geschenk braucht:

Wie wäre es mit einer Tierpatenschaft für ein ausgewähltes Tier des Wildparks? (schon ab 5 Euro im Monat über die Homepage www.wildpark-johannismuehle-foerdereverein.de)

Dr. Barbara Stubbe,
Mitglied im Förderverein Wildpark Johannismühle



Neues aus Radeland

*Spuk und Zauber gibt's heut Nacht.
Also nehmt euch wohl in acht!
Wollt Ihr heute Nacht nicht zittern,
müsst ihr alle Monster füttern!*



Halloween wurde es wieder gruselig in Radeland. In den Abendstunden versammelten sich wieder viele große und kleine Hexen, Geister und Monster um mit dem Bollerwagen durch das Dorf zu ziehen. Es erwarteten Sie schöne geschmückte Häuser und wunderbare geschnittene Kunstwerke aus Kürbis.

Mit zwei bepackten Bollerwagen ging es dann zurück ins Dorfgemeinschaftshaus, dort wurden die „Beute“ aufgeteilt und wir haben den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Wir danken allen Radeländern für die vielen Süßigkeiten und kreativen Geschenke für unsere Kinder.

Am 1. Advent war es soweit. Wir haben uns am Vormittag getroffen und unseren Weihnachtsbaum vor unserem Dorfgemeinschaftshaus geschmückt. Mit gemütlicher Weihnachtsmusik, einigen Leckereien und Glühwein machte das gleich noch viel mehr Spaß.



Das Jahr 2023 neigt sich nun dem Ende zu. Es ist Zeit DANKE zu sagen, an alle Feuerwehrkameraden der Ortswehr Radeland, DANKE an die Radeländer die sich um unsere Senioren kümmern, DANKE an alle die sich Überraschungen für unsere Kinder ausdenken.

DANKE an alle kleinen und großen Radeländer für eure Unterstützung, für unseren Ort.

Um unseren Verein weiter aktiv zu erhalten, ist auch weiterhin eure Unterstützung und eure Ideen notwendig. Nächstes Jahr finden Neuwahlen für unseren Verein und für den Ortsbeirat statt. Wir würden uns freuen, wenn sich einige arrangierte Radeländer für den Vorstand des Vereins und für den Ortsbeirat finden. Bitte nutzt euch Chance aktiv im Ort mitzugestalten.

Wir wünschen euch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten und vor allem gesunden Rutsch ins das neue Jahr 2024.

M. Werner
Dorfgemeinschaft Radeland e.V. & Ortsbeirat Radeland

Lasst uns froh und munter sein...

war nur eines der stimmungsvollen Weihnachtslieder, die unsere Senioren anlässlich ihrer Weihnachtsfeier - begleitet vom Leierkasten von Brain R.- textsicher sangen. Die Premiere unserer traditionellen Seniorenweihnachtsfeier im neuen Dorfgemeinschaftshaus war in jeder Hinsicht gelungen.

Unsere gemütliche Weihnachtsfeier wurde mit einer gemeinsamen Kaffeerunde und vielen leckeren Kuchen begonnen, nachdem unsere Ortsvorsteherin Marlies P. mit ein paar zusammenfassenden Worten über die vergangen Höhepunkte, Jubiläen usw. die Feier eröffnet hat. Jedes Kaffeegedeck wurde mit einem kleinen selbstgebastelten Weihnachtsanhänger, als Präsent dekoriert. Ein dickes Danke geht daher an unsere Bastelfee Micaela Sch..

Die Kuchen wurden von Bürgern und Vereinsmitgliedern gebacken und zusammen mit der Mega-Torte - von unserer Ortsvorsteherin - mit viel Genus verspeist. Danke an alle Weihnachtsbäcker für das leckere Gebäck. Die Kinder der Vorschulgruppe aus der Kita „Bussibär“ in Baruth haben uns mit ihrem tollen Programm in Weihnachtsstimmung gebracht. Die Kinder haben sich festlich herausgeputzt und uns mit schönen Liedern und Gedichten zur Adventszeit überrascht. Auch hier wurden die Gesangstalente der Senioren gefordert. Im Anschluss gab es für die Kinder und ihre Erzieher ein leckeres Kuchenbuffet und eine kleine Überraschung.



Spannend wurde es bei einer gemeinsamen Bingo-Runde, die Natalie P. von der Tagespflege der AWO Baruth/Mark vorbereitet hat. Alle Senioren waren dem Spieleifer verfallen und es herrschte eine gespannte Atmosphäre im Raum.



Der krönende Abschluss war dann das besinnliche Weihnachtsprogramm von Brain R., welches er mit seinem Leierkasten (Drehorgel) vorgetragen hat und alle Senioren zum Mitsingen frohlockte. Die vorgetragene rührende Weihnachtsgeschichte brachte so manches glänzende, feuchte Auge hervor.

Das gemeinsame Abendessen ließ dann diese wunderschöne Feier langsam ausklingen.

Der Ortsbeirat und die Dorfgemeinschaft Paplitz e. V. möchten sich bei ALLEN bedanken, die zum Gelingen dieser Seniorenweihnachtsfeier beigetragen haben. Zu den bereits genannten Weihnachtsbäckern und unserer Bastelfee, möchten wir uns auch bei den Helfern während der Feier bedanken, die sich um das leibliche Wohl unserer Senioren gekümmert haben. Ein besonderes Dankeschön geht an die vielen kleinen Gesangstalente der Kita-Vorschulgruppe, die über mehrere Wochen dieses weihnachtliche Programm geprobt haben. Danke an Natalie und die AWO für die wiederholte gute Zusammenarbeit und die tolle Bingo-Runde. Danke Brain für deinen besinnlichen Beitrag zur Weihnachtsfeier. Ohne dieses tolle Programm durch euch wäre die Feier nur halb so schön gewesen. Weiterhin möchten wir uns ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung durch die Firma Baruther Rinderhaltung GmbH bedanken.

Der Ortsbeirat und die Dorfgemeinschaft Paplitz e. V. wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.



GALERIE PACKSCHUPPEN
Baruther Glashütte

FROST 3. Glasbiennale
5.11.2023 bis 10.3.2024



Glas ist ein faszinierender Stoff. Schon seit Tausenden von Jahren stellen Menschen aus einfachen natürlichen Zutaten, im Feuer geschmolzen, dieses geheimnisvolle Material her. Es kann durchsichtig wie Wasser sein, aber auch überraschend farbstark, gemustert oder strukturiert. Pas-

send zur kalten Jahreszeit präsentiert die Galerie Packschuppen in Glashütte seit dem 5. November eine Ausstellung mit Arbeiten von Künstlern, die sich diesem Material verschrieben haben.



Zu sehen sein wird eine spannende und vielfältige Auswahl an unterschiedlichen Glasobjekten. Mit verschiedenen Techniken der Glasherstellung und -bearbeitung haben sich die teilnehmenden Künstler mit dem Thema der Exposition: FROST auseinandergesetzt.

Dabei wird nicht nur mit der ganzen Bandbreite der optischen Eigenschaften des Materials experimentiert, sondern mitunter auch die Welt und unsere Zeit kommentiert.

Es stellen aus:

Barbara Ebner v. Eschenbach, Pia Hoff, Norbert Horenk, Christoph Hübner, Wiebke Matthes, Torsten Röttsch, Martin Schulze, Stefanie Seelbinder, Mariko Seki, Konstanze Weidhaas, Karina Wendt, Ute Wennrich

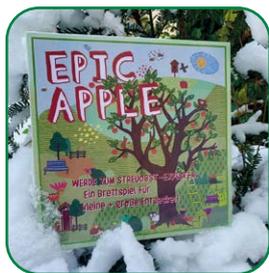
Öffnungszeiten: donnerstags bis sonntags 11 bis 17 Uhr; Winterpause vom 24.12. 2023 bis 31.1. 2024

Info und Kontakt: Gabriele Klose Tel. 033704 66060 oder 0172 8574277, Email: g.klose-packschuppen@freenet.de

EPIC APPLE

Das Streuobstwiesenspiel für die ganze Familie!

Noch auf der Suche nach einem tollen Weihnachtsgeschenk? Zusammen mit der Freien Oberschule Baruth hat das I-KU e.V. das erste Brettspiel zum Thema Nachhaltigkeit und Artenvielfalt entwickelt. Es verbindet Spielspaß mit Wissenshäppchen zu Alten Obstsorten und Tieren, die auf Streuobstwiesen zuhause sind. Dazwischen gilt es Hindernisse zu überwinden und schneller zu sein als eure Mitspieler. Wer als erster ans Ziel kommt, hat gewonnen!



Bis zu 5.000 Tier- und Pflanzenarten tummeln sich auf einer Streuobstwiese – einige davon lernt ihr auf einem spielerischen Ausflug kennen.

Wusstet ihr, dass ...

- ... ein Schmetterling 2500 m hoch fliegen kann?
- ... ein Igel bis zu 8.000 Stacheln hat?



Das Spiel zum Preis von 19.50 € ist in der Stadtverwaltung Baruth bei Thomas Kreuzmann, Schlossplatz 1 nach telefonischer Absprache unter: 033704 / 679880 erhältlich.

Oder online unter: <https://lebens.mittel.i-ku.net/das-spiel/>

In Kooperation mit:



Mit freundlicher Unterstützung: Bildungs-, Jugend-, Kultur- und Sportstiftung Teltow-Fläming
der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam

traditionelles Weihnachtskonzert
Goersch' sche Chorgemeinschaft 1842 Baruth/Mark e.V.

traditionelles

Weihnachtskonzert

Goersch' sche Chorgemeinschaft 1842 Baruth/Mark e.V.

16.12.2023

Samstag, 15.00 Uhr

St. Sebastian Kirche

Baruth

Weihnachtsmarkt Baruther Ortsbeirat

Am 16. Dezember 2023

Ab 14:00 Uhr

Der Baruther Ortsbeirat lädt ein

Weihnachtsmarkt

GLÜHWEIN, WEIHNACHTSKONZERT BASTELANGEBOT

14.30 - 15.00 UHR

15.00 - 16.00 UHR

16.30 - 17.00 UHR

VORLESEGESCHICHTE MIT DANIELA

KONZERT BARUTHER GRUNDSCHULE & GOERSCH'SCHEN CHORGE- MEIN- SCHAFT

VORLESEGESCHICHTE MIT MARIA

BARUTHER VEREINE SORGEN FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE UND LADEN ZUM VERWEILEN EIN

Walter-Rathenau-Platz
Kirche St. Sebastian Baruth

Foto: Thomas Schumann



AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baruth / Mark e.V.

Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth / Mark
Vorsitzende: Angelika Mathyschik, Tel.: 033704/ 66319 bzw. 017621819835



Blutspender retten Leben.
Bist Du dabei?



Geburtstag ist wohl ohne Frage,
der schönste aller Ehrentage.
Drum wollen wir keine Zeit verlieren und
unsere Jubilaren zum Geburtstag gratulieren.



Der AWO Ortsverein Baruth/ Mark gratuliert allen nachfolgend aufgeführten Mitgliedern zu ihrem Geburtstag. Wir wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Hoch sollt Ihr Leben!

Ganzert, Gertrud	20.12.1930	93 Jahre alt
Vollert, Christiane	21.12.1957	66 Jahre alt
Zinnow, Anita	23.12.1942	81 Jahre alt
Hagedorn, Christa	31.12.1940	82 Jahre alt
Schultze, Ursula	06.01.1933	91 Jahre alt
Unger, Ilse	15.01.1951	73 Jahre alt

Herzlichst der Vorstand der Ortsgruppe Baruth/ Mark

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das neue Jahr und für das neue Jahr Gesundheit und nur das Beste

Dies wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern
der Stadt Baruth/Mark und ihrer Ortsteile.

Der Vorstand
des AWO Ortsverbandes Baruth/ Mark



Liebe Blutspender/ innen

Wir wollen auf das Jahr zurückschauen und müssen leider feststellen das unsere Anzahl der Blutspende gesunken ist. In den Jahren vor Corona konnten wir ca. 390 Spenden verzeichnen, in diesem Jahr waren es nur noch 245 Spenden.

Es ist nicht nur traurig für die Menschen die dringend eine Blutkonserve benötigen, sondern auch für unsere fleißigen ehrenamtlichen Helfer die bei jedem Termin ein leckeres Essen zubereiten und ihre Freizeit zur Verfügung stellen.

Die neue Regelung sagt, dass jeder ab dem 18. Lebensjahr ohne Altersbeschränkung Blut spenden darf. Das gibt auch den älteren schon ausgeschiedenen Spendern wieder zu kommen. Darüber freuen wir uns sehr. Wir möchten hiermit auch einmal unsere Baruther Vereine ansprechen, kommt Blut spenden, unterstützt bitte unsere ehrenamtliche Arbeit.

Es wäre sehr traurig, wenn wir in Baruth keine Blutspende Termine mehr anbieten würden.

Eine Anmeldung erleichtert uns die Arbeit und verkürzt euch die Wartezeit.

Wir wünschen allen Blutspendern/ innen ein gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Petra Scheffter
(OVV DRK Blutspende)

Hier noch die Spendertermine 2024:
16.02.; 03.05.; 05.06.; 27.09.; 13.12.;

Unser wöchentliches Angebot

Montag	Selbsthilfegruppe Gesundheit von 10.30 – 11.30 Uhr
Dienstag	Gymnastik Gruppe 1 von 09 – 10 Uhr Gruppe 2 von 10 – 11 Uhr
Mittwoch	Handarbeit jede gerade Woche; von 13–16 Uhr
Donnerstag	Karten spielen (Romme, Skat) von 12.00 – 16.00 Uhr

Alle Gruppen haben noch Plätze frei und freuen sich über jeden, der neu dazukommt. Bei Interesse bitte zu den entsprechenden Zeiten im AWO Freizeittreff, E.-Thälmann-Platz nachfragen.

Erholung für gestresste Füße Neues Angebot der VS Bürgerhilfe in Baruth



Unsere Füße sind die am meisten beanspruchten Körperteile, daher ist regelmäßige Fußpflege nicht nur erholsam, sondern auch wichtig. Der Häusliche Pflegedienst Baruth der VS Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH bietet ab Dezember die kosmetische Fußpflege als zusätzliches Angebot für alle Klienten und Interessierte an. Wer seinen Füßen eine Pause vom stressigen Alltag gönnen möchte, für den ist das Angebot unserer geschulten Kolleginnen genau das Richtige.

Der Vorteil: Die kosmetische Fußpflege erfolgt zu Hause in der gewohnten Umgebung und von vertrauten Kolleginnen aus dem Häuslichen Pflegedienst der VS Bürgerhilfe. Pflegedienstleiterin Daniela Seifert freut sich

über diese zusätzliche Leistung für ihre Klienten und unterbreitet gern ein Angebot unter 033704 – 61 844. Das gesamte Team vom Häuslichen Pflegedienst in Baruth wünscht allen Klienten, Angehörigen, Ehrenamtlichen und Bürgern von Baruth eine wunderschöne Adventszeit, ein erholsames Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr!

Presse
VS Bürgerhilfe

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema - aktuell: Neue Alarmierungs-App für die Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark beschreitet im Bereich der Alarmierung der Kameraden neue Wege. Bereits Mitte November wurde die App „Alarmdispatcher“ für alle Ortswehren eingeführt. Dank dieser App steht jetzt eine weitere Möglichkeit der Alarmierung zur Verfügung. Die App ermöglicht es allen Führungskräften der Ortswehren, schnell zu sehen, wie viele Kameraden zum Einsatz kommen und versetzt sie dadurch in die Lage, schneller eine Nachalarmierung über die Zentrale Leitstelle zu organisieren.

Auch die Bürger profitieren von dieser App. Durch die App besteht die Möglichkeit, schneller Hilfe in ausreichender Zahl und Qualifikation zum Einsatzort zu entsenden.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die Classen Gruppe, die mit Ihrer Spende die Einführung der App möglich gemacht hat.

Text Stadtwehführer



v.l.n.r.

Hr. André Hennig Geschäftsführer Fiberboard GmbH

Hr. René Mydaß Stadtwehführer

Hr. Marcel Jezierski stellv. Stadtwehführer Baruth/

Brandschutzbeauftragter Classen-Gruppe

Hr. Carsten Buhlmann Geschäftsführer Classen Industries GmbH

Bild 1: logo Classen

Quelle: Classen Gruppe

Bild 2: Übergabe der Spende an die Stadtwehführung

Quelle: Stadtwehführer

Bild 3: logo Alarmdispatcher

Quelle: Internetseite Alarmdispatcher



Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema - aktuell: Die letzte Seite für 2023



Die Stadtwehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Baruth/M, wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Vielen Dank allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Vielen Dank euren Familien, die es auch möglich machen, in der Freiwilligen Feuerwehr Baruth/Mark ehrenamtlich tätig zu sein.

Einsätze der FF Baruth/Mark im Monat November 2023

03.11.2023, Auslösung BMA, Dahme/Mark, Überörtliche Hilfe, Ortswehr Baruth
 06.11.2023, Traktor brennt, Dahme/Mark, Überörtliche Hilfe, Ortswehr Baruth
 06.11.2023, LKW brennt, BAB 13, Ortswehr Dornswalde
 13.11.2023, Gebäudebrand, Petkus, Ortswehren Baruth, Petkus, Merzdorf, Dahme/Ma
 16.11.2023, Auslösung BMA, Glashütte, Ortswehr Klasdorf
 18.11.2023, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
 21.11.2023, Türnotöffnung, Dornswalde, Ortswehren Dornswalde, Radeland
 23.11.2023, Hilfeleistung, Horstwalde, Ortswehr Baruth

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Kirchliche Nachrichten

■ **EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN**
Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht
■

**Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten
und Veranstaltungen**

aktuell auch immer auf unserer Homepage
www.kirchengemeinde-baruth.de

Samstag 16.12.23

15.00 Uhr Weihnachts-Chorkonzert Goersch'sche
Chorgemeinschaft 1842 Baruth/Mark e.V.
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 17.12.23 3. Advent

10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 24.12.23 Christnacht

14.00 Uhr Gottesdienst in Kemnitz
Dorfkirche Kemnitz bei Baruth/Mark
14.00 Uhr Gottesdienst in Radeland,
Ev. Gemeindehaus/Kirche
15.15 Uhr Gottesdienst in Paplitz mit Krippenspiel
Dorfkirche Paplitz
15.30 Uhr Gottesdienst in Schenkendorf
Dorfkirche Schenkendorf/Steinreich
16.30 Uhr Gottesdienst in Groß Ziescht
Dorfkirche Groß Ziescht
18.00 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Dienstag 26.12.23 Christfest II

10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 31.12.23 Altjahresabend

16.30 Uhr Gottesdienst in Paplitz
Dorfkirche Paplitz
18.00 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Donnerstag 4.01.24.

14.00 Uhr Frauenkreis - Kirche Baruth/Mark
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 7.01.24 1. Sonntag nach Epiphania

10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 14.01.24 2. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Gottesdienst in Kemnitz
in der Kemnitzer Dorfkirche
10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
14.00 Uhr Gottesdienst in Radeland
Ev. Gemeindehaus/Kirche

Christenlehre für Kinder der Klassenstufen 1-6 mittwochs 15.30 Uhr
in Paplitz (Kirche) und 17.00 Uhr in Baruth in der Fürstenloge. Konfir-
mandenunterricht mittwochs 16.45 Uhr im Pfarrhaus in Baruth. (außer
in den Schulferien)

Gemeindebüro-Öffnungszeiten:

neu Do. 9-12 Uhr im Pfarrhaus Baruth

Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Baruth/Mark
Pfarrer Markus Sehmsdorf
Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark,
Tel. 033704 66304

**Ab. 01.01.2024 sind wir die
Evangelische Gesamtkirchengemeinde Baruther Urstromtal.**

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Baruther Urstromtal – Wie geht
es weiter?

Zum 1. Januar 2024 werden die Kirchengemeinden Baruth, Paplitz und
Groß Ziescht mit den dazugehörigen Orten Mückendorf, Radeland,
Dornswalde, Glashütte, Klasdorf, Klein Ziescht, Schöbendorf, Lynow,
Horstwalde, Kemnitz und Schenkendorf zur Gesamtkirchengemeinde
Baruther Urstromtal zusammengeschlossen.

Auch das neue Kirchensiegel ist beschlossen, es zeigt in den drei Feld-
steinen die Gemeinsamkeit im Kirchenbau für die drei ehemaligen Ge-
meinden. Das Kreuz ist freistehend und erinnert mich an die Botschaft
der Auferstehung, da der Stein von Jesu Grab weggerollt war und damit
Jesus auferstanden ist. Im Umlauf des Siegels finden sich die Bezeich-
nung, dass wir eine Gesamtkirchengemeinde sind.

Gesamtkirchengemeinde – das bedeutet, dass durch sogenannte Orts-
kirchenräte das kirchliche Leben vor Ort bestimmt und geplant wird.
Neu ist, dass in diesen Ortskirchenräten auch Menschen ohne Kirchen-
mitgliedschaft sein können. Für die Ortskirchenräte, die dann ihre je
2 Vertreter / -innen (Baruth: 4) mit jeweils 2 Stellvertretenden in den
Gemeindekirchenrat entsenden, gibt es im Frühjahr 2025 Wahlen in
den jeweiligen bzw. bisherigen Orten. Für dieses Gremium ist die Kir-
chenmitgliedschaft erforderlich.

Lassen sie sich werben oder zeigen Sie Interesse für ihre Kirche im Ort
bzw. für ein christliches Leben. Gerne unterstützen ich Sie oder ihre
vertraute Älteste im Ort ihr Interesse.

*Im Namen auch der Ältesten,
Markus Sehmsdorf*



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN
Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht

MITMACHAKTION VOM 1. - 23. DEZEMBER

WEIHNACHTSBAUM SCHMÜCKAKTION

24 | DEZEMBER
18.00 UHR
ST. SEBASTIAN

MACHE MIT UND MALE EIN
WEIHNACHTSBILD, DAS WIR AN DEN
GROSSEN WEIHNACHTSBAUM DER
ST. SEBASTIAN KIRCHE HÄNGEN

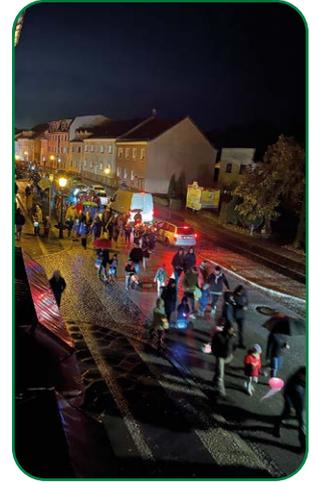
ABGABE: PFARRAMTS-BRIEFKASTEN
WALTER-RATHENAU-PLATZ 7



Ich geh mit meiner Laterne...



...und das war nicht nur ich; denn viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern haben sich am Samstag, den 11.11.23 auf den Weg zur Kirche gemacht. Auch der Nieselregen konnte uns davon nicht abhalten. Mit Vorfreude und Stolz auf die selbstgebastelten Laternen erreichten wir den Vorplatz der Kirche. Es wurde schon langsam dunkel und das Licht der Laternen erstrahlte immer schöner. Begrüßt wurden wir vom Klang der Posauen, das war sehr beeindruckend.



Frau Schicke erzählte die Martinsgeschichte und die Christenlehrekinder stellten sie mit Steckenpferd, St. Martin, Bettler, gleichgültigen Passanten und zerrissenem, geteiltem Mantel nach. Im Anschluss wurden die leckeren Martinshörnchen ver- und geteilt. Die Bäckerei Sembritzki hat sie wie jedes Jahr anlässlich des Martinfestes gebacken und gesponsert. Herzlichen Dank dafür! Der Bläserchor spielte, wir teilten die Hörnchen, sangen und bekamen noch einen Segen, dann erschien ein echtes Pferd mit Reiterin – St. Martin(a) :) – und der Umzug startete.

Es war ein bewegendes und beeindruckendes Bild, wie ca. 20 Kinder der Freiwilligen Feuerwehr mit ihren Fackeln voran gingen und die vielen kleinen Laternen hinterher. Es ging Richtung Stadtverwaltung, dann in den dunklen Haag und zurück zur Kirche. Dort wurden wir wieder vom Bläserchor empfangen und konnten uns mit Bratwurst und Kinderpunsch stärken und aufwärmen. Für die Erwachsenen gab es Glühwein, und die Konfirmanden verwöhnten uns mit frischen, selbstgebackenen Waffeln. Der Nieselregen hörte langsam auf und man konnte sich an der Feuer- schale aufwärmen, nette Gespräche führen oder Fangen auf dem Kirchplatz spielen.

Es war ein gelungenes Martinsfest. Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!

Corinna Jänchen

Veranstaltungen/ Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick

Datum	Beginn / Ende	Ortsteil / Gemeindeteil	Veranstaltung/ Veranstalter
16.12.			Sonderzugfahrt Advents-Express
	14 – 19 Uhr	Baruth/Mark	Weihnachtsmarkt an der Baruther Kirche St. Sebastian
17.12.	11.30 Uhr	Klasdorf	Seniorenweihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus
	15 Uhr	Paplitz	Weihnachtlicher Glühweinnachmittag am Dorbackofen für alle Einwohner und Gäste
14.01.24	13 Uhr	Paplitz	Winterwanderung durch die Paplitzer Umgebung mit anschließender Versorgung – Start und Ziel am DGH
17.01.24	13 Uhr	Baruth	AWO – Kegelnachmittag
03.02.24		Baruth	Neujahrskegeln
14.02.24	13 Uhr	Baruth	AWO – Kegelnachmittag
24.02.24	14 Uhr	Baruth	AWO – Fasching (ohne Jahreshauptversammlung)
01.03.24	19 Uhr	Baruth	Jahreshauptversammlung des SV Fichte Baruth e.V.
27.04.24	9.30 Uhr	Baruth	Stadtmeisterschaft im Tischtennis „Pokal des Bürgermeisters“ in der Sporthalle Baruth/Mark
01.06.24		Klasdorf	112 Jahre Ortswehr Klasdorf
10.07. - 14.07.24		Klasdorf	Musikfestival REGIONALE am Bahnhof Klasdorf regionale Musikerinnen und Musiker können sich hier bewerben: petra.liesenfeld@web.de
14.09.24		Petkus	100 Jahre Petkuser Sportverein

*für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie



Dauerausstellungen im Überblick

Datum von/ bis	Beginn/ Ende	Ortsteil	Veranstaltung/ Veranstalter
05.11.23 – 10.03.24	11-17 Uhr (jew. Do – So) – Winterpause vom 24.12.23 – 31.01.24	Glashütte	Ausstellung „FROST 3. Glasbiennale“ in der Galerie Packschuppen, siehe S. 18.

Bürgersprechstunde der Ortsvorsteherin im Ortsteil Klasdorf

Bürgersprechstunde der Ortsvorsteherin von Klasdorf/Glashütte,
Frau Roswitha Höntze (Kontakt: OV-Hoentze@stadtbaruthmark.de)
– jeweils am 1. Mittwoch im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr im Dorf-
gemeinschaftshaus, Klasdorfer Straße 34

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Baruth/Mark

Bürgersprechstunde des Ortsvorstehers von Baruth/Mark,
Herrn Gert-Rainer Schacht (Kontakt: OV-Schacht@stadtbaruthmark.de)
Wann: jeden 2. Mittwoch im Monat in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00
Uhr statt im Saal des Alten Schlosses Baruth, Schlossplatz 1 in 15837 Bar-
uth/Mark

Nordic Walking

Wann: jeden Mittwoch – 16.30 Uhr Treffpunkt ALDI-Parkplatz

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Paplitz

Senioren-Radtouren

– jeden Mittwoch (nach Wetterlage)
– 14.00 Uhr Treffpunkt Bushaltestelle Birkenhain, ab November 13.00 Uhr

Volleyball

– entfällt von Oktober bis April

Gutsarbeiterhaus und Spinte

– z.Z. nur auf Anmeldung bei Karin Marsch, Kemplitzer Str.6 –
Tel. 0157 38109393

Hofladen Kemplitzer Str. 6

– geöffnet Dienstag - Freitag ab 17.00 Uhr
(Wolle, Handarbeiten, Präsente u.v.m.)

Sprechstunde Ortsvorsteherin

– jeden Dienstag 16.00 – 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Pap-
plitzer Hauptstraße 19a / ab November bei Patzer, Eichengrund 1
telefonisch (Tel. 0151-73068385)

Paplitz im Internet: www.paplitz.de

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Radeland im Dorfgemeinschaftshaus

Hartha-Yoga Kurs für Anfänger und Mittelstufe

(nur mit Anmeldung bei Katja Niesler unter 0151-70161821)
– jeden Montag 17.15 – 18.45 Uhr
– jeden Mittwoch 18.30 – 20.00 Uhr

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Dornswalde im Dorfgemeinschaftshaus

Montag 15.00 Uhr
Ansprechpartner Frau Jähndel
Dienstag 17.00 Uhr
Ansprechpartner Frau Bombis
Mittwoch 16.00 Uhr
Ansprechpartner Frau Jähndel
Mittwoch 18.00 Uhr
Ansprechpartner Frau Kunz
Donnerstag 17.00 Uhr
jeder ist herzlich Willkommen

Stuhlgymnastik

Tel: 033704/67310

Handarbeitskurs

Tel: 033704/61329

Gymnastikkurs

Tel: 033704/67310

Pilateskurs

Tel: 0176/78529751

Erstellung der Ortschronik

an den Wochenenden steht das Dorfgemeinschaftshaus zur Vermie-
tung **für Ihre** private oder geschäftliche Veranstaltung zur Verfügung
Ansprechpartner Herr Laurisch Tel: 033704/61319

Impressum

Das „Baruther Stadt- & Amtsblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kos-
tenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- **Herausgeber:** Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4,
15837 Baruth/Mark

- **Redaktion Amtsblatt:** Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke,
E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23

- **Redaktion Stadtblatt:** Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Birgit Wagner,
E-Mail: wagner@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 85

- **Verlag und Herstellung: Anzeigenannahme und -bearbeitung:**

**Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124,
15936 Dahme/Mark, Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812**

Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de

- **redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden - private Anzeigen, Dank-
sagungen, etc. direkt an die Werbeagentur März**

- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.
Eine Veröffentlichungspflicht besteht nicht.

- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen
- **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:**

Werbeagentur & Verlag März

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum
Abopreis pro Jahr von 37,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen
werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen
Geschäftsbedingungen und unsere z.Z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann
nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende
Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

- Fotos Titelseite & Innenteil: Stadt Baruth/Mark, stock.adobe.com, Werbeagentur März

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist
der 09.01.24, Erscheinung: 19.01.24**

Aktuelles aus dem Umkreis

Hundebesitzer aufgepasst, Babesiose durch Auwaldzecke und braune Hundezecke in Brandenburg immer noch auf den Vormarsch!

Die Babesiose, umgangssprachlich auch „Hundemalaria“ genannt, ist eine durch Zecken übertragbare, parasitäre Erkrankungen beim Hund, welche zur Zerstörung der roten Blutkörperchen und in Folge zur Blutarmut führt. Unbehandelt kann diese Erkrankung tödlich enden.

Übertragen werden Babesien von der Auwaldzecke und der braunen Hundezecke, welche weltweit vorwiegend in warmen Klimazonen, aber mittlerweile auch vermehrt in Deutschland vorkommt. Die Zecke dient hierbei als Zwischenwirt. Das bedeutet, dass die Babesien über den Speichel der Zecke bei einem Zeckenstich in das Blut des Wirtes (Hund) gelangen. Die Parasiten dringen dann in die roten Blutkörperchen des Hundes ein, wo sie sich vermehren. Diese Vermehrung führt schließlich zur Zerstörung der roten Blutkörperchen.

Die ersten Symptome der Babesiose treten meist innerhalb von zwei Wochen nach dem Zeckenstich auf. Dazu zählen ein gestörtes Allgemeinverhalten, Fieber, gefolgt von Fressunlust, Gewichtsverlust und Mattigkeit. In weiterer Folge können sich blasse Schleimhäute und eine Gelbsucht entwickeln. Es kann auch zur Ausscheidung von Blutfarbstoff mit dem Harn kommen. Der Harn verfärbt sich hier charakteristisch dunkelrot bis kaffeebraun. Ist dieses der Fall, kann man so gut wie nichts mehr machen und es geht zu 99% tödlich aus.

Nach Stabilisierung des Patienten kann mit der zielgerichteten Therapie begonnen werden. Behandelt wird die Babesiose mit einem nur für Tiere zugelassenen und gegen Babesien wirksamen Medikament. Dieses wird dem Patienten in der Regel 2 mal im Abstand von 2 Wochen unter die Haut gespritzt. Durch das Medikament sterben die Parasiten ab und der Patient kann sich vollständig erholen. Je nachdem, wie weit die Erkrankung bereits fortgeschritten ist, kann bei hochgradiger Blutarmut auch eine Bluttransfusion erforderlich sein. Die Prognose bei Früherkennung und richtiger Therapie ist gut und nach erfolgreicher Behandlung können die Patienten in der Regel innerhalb weniger Tage als geheilt entlassen werden.



Auwaldzecke



braune Hundezecke

Wie kann man nun als Tierbesitzer eine Übertragung von Babesien vorbeugen und das Risiko der Erkrankung verringern?

Da die Erreger nicht unmittelbar nach dem Zeckenbiss übertragen werden, sondern etwas zeitversetzt über den Speichel der Zecke, ist das frühe Abtöten der Zecken von größter Wichtigkeit in der Verhinderung von durch Zecken übertragene Erkrankungen.

Durch aufgebrauchte Duftstoffe wie z.B. der Aberglaube, dass Kokosfett oder Lavendelöl helfen sollen. Auch das manuelle Absuchen des Fells kann ein Zeckenstich leider nicht ausreichend verhindern. Den einzig wirksamen Schutz bieten beim Tierarzt erhältliche Präparate mit zeckenabtötender Wirkung. Diese können in Form von Spoton Präparaten (Frontline) äußerlich angewendet werden oder in Form von Tabletten (Bravecto) geschluckt werden.

Sicher in der Anwendung und bei korrekter Anwendung risikolos bieten diese Präparate Schutz vor Babesiose aber auch vor anderen durch Zecken auf Hunde übertragbare Erkrankungen wie zum Beispiel: Borreliose oder FSME

Passt auf Eure Hunde auf, ZECKENSCHUTZ ist und bleibt noch immer UNERLÄSSLICH. Auch bei milden Temperaturen im Herbst und Winter, sind Zecken sehr aktiv.

Ch. Pfennig

Quelle der Bilder: Wikipedia

RUFBUS

Verkehrsgesellschaft
Teltow-Fläming mbH



Linie R 777 Niederer Fläming und Niedergörsdorf

(Petkus, Charlottenfelde)

Linie R 755 Nuthe-Urstromtal und Baruth/Mark (alle Ortsteile)

Tel.: 03371 - 62 81 81

Weitergehende Hinweise finden Sie auf der Internetseite: www.vtf-online.de

